



Westendorfer Bote

30. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Mai 2014



Die Natur erstrahlt wieder in den prächtigsten Farben (Titelfoto: H. Laiminger).



Golfen in Westendorf

Bringen Sie neuen Schwung in Ihr Leben!

Seit
Mai
geöffnet

Genießen Sie den **Golfsport in den Kitzbüheler Alpen** und werden Sie Mitglied!

➡ Interessante Mitgliedschaften

Speziell für **Golfeinsteiger**:

➡ **Grund- und Platzreife**kurse

➡ **Taktik- und Spezial**kurse

Informieren Sie sich unter
05334 / 206 91
www.gc-kitzbueheler-alpen.at



Golfanlage Kitzbüheler Alpen – Westendorf
GF Dipl. BW Michael W. Wengel
Holzham 120, 6363 Westendorf

Jeden Sonntag kostenloser **Schnupperkurs** (3 Std.)

Turnier-Highlights

Offene Turniere

- 07.06.14 Pfingst-Vierer
- 08.06.14 Vatertagsgolfen mit Damen
- 18.06.14 Nachtturnier 9-Loch
- 19.07.14 Early-Morning
- 26.07.14 Golf wie es erschaffen wurde
- 15.08.14 Ehepaar-Vierer / Sommerfest
- 23.08.14 Im Stil der 80iger
- 11.10.14 Oktoberfest-Turnier
- 02.11.14 Das FINALE der ersten Saison

Inhalt

Thema

- 4 25 Jahre Kennzeichen auf Wunsch
- 6 Recht auf Privatsphäre
- 7 Unsere Sprache: Spa Attendent u. Co.
- 8 Gestresst durch Lärm

Mitteilungen

- 11 Europawahl
- 12 Kindergeld plus
- 13 Zivilschutz ist Selbstschutz
- 14 Förderung von Photovoltaikanlagen
- 15 Sanierungsscheck

Schulen

- 18 Kindergarten
- 21 Die Volksschule informiert
- 22 Berichte der Hauptschule
- 24 Die Polytechnische Schule berichtet
- 26 Alpenschule hat wieder geöffnet
- 27 Landesmusikschule

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 28 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Tourismusverband, Wirtschaft

- 32 Veranstaltungskalender
- 32 Radrallye
- 33 Borussia Dortmund kommt erneut

Vereinsnachrichten

- 36 Saisonabschluss beim Skiclub
- 38 Jahresbericht der Snowboarder
- 40 Rotkreuz-Jahreshauptversammlung
- 43 Volleyballinformationen
- 45 Neuwahlen beim Tennisclub
- 46 Mitteilungen des Alpenvereins
- 47 SVW festigt Platz im Mittelfeld
- 48 Obst- und Gartenbauverein
- 49 Jahresprogramm des Kulturkreises

Aus der Pfarre

- 50 Pfarrbrief
- 52 Pfarrmitteilungen
- 52 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 55 Leserbrief
- 56 Alles, was Recht ist
- 57 Kinderseite
- 58 Wichtige Telefonnummern
- 59 Termine

Vor 25 Jahren

Bei den Gemeindevorstandswahlen wurde Johann Erharter am 4. April zum neuen Bürgermeister gewählt. Josef Schönerer nahm Abschied von der Gemeindepolitik.

Die Weggemeinschaft Windau-berg beschloss die Abschrän-

kung des Weges in die hintere Windau.

Ein Projekt der Firma Ritsch in der Unterwindau sorgte für Unruhe. Der Gemeinderat sprach sich gegen die Errichtung einer Lederfabrik in diesem Gebiet aus.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer, Alpenschule

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.
- Redaktionsschluss ist immer am 24. des Vormonats.

Redaktionsschluss: 24. Mai

Vom Filzkurs

Gemeinsam mit der Alpenschule organisierte die Erwachsenen- schule Westendorf einen Filzkurs, der im Alpenschule-Haus stattfand und von Elfriede Strasser aus Niedern- dorf geleitet wurde. Zehn Damen unterschiedlichen

Alters gestalteten an diesem Nach- mittag wunderschöne Werke, wie die Beispiele unten zeigen. Alpenschule und Erwachsenen- schule werden ihre Zusammenar- beit verstärken und auch weitere Kurse gemeinsam anbieten.



Ohne Stress ins Theater

Wir – das sind ca. 20 Leute aus dem ganzen Brixental, die alle ein Thea- terabo für das Tiroler Landestheater haben und gemeinsam ins Theater gehen.

Wir fahren ganz gemütlich mit dem Bus nach Innsbruck und zurück, müssen uns nicht um einen Parkplatz und um das Wetter Sorgen machen und tauschen uns auf der Rückfahrt oft ziemlich lebhaft über das eben Gesehene und Gehörte aus.

Im Vorfeld müssen wir uns nicht um eine Karte kümmern, weil uns das Abo den Sitzplatz zu jeder Vor-

stellung garantiert – „ausverkauft“ gibt's nicht für uns!

Die neue Theatersaison, die für uns am 28.9.2014 mit dem „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ be- ginnt, hat wieder für jede/n etwas zu bieten (z.B. „Hänsel und Gre- tel“, „Die Räuber“, „Der Rosen- kavalier“, „Die Comedian Harmo- nists“, „Cabaret“ etc.etc.)

Wollen Sie auch dabei sein? Wol- len Sie mehr Informationen?

Rufen Sie einfach an: Marianne Bucher - Tel. 0650/921 02 02 - oder schicken Sie mir ein Mail: mariane.bucher@ktvhopfgarten.at

Die Mutter bei der Wiege

Schlaf, süßer Knabe, süß und mild!
Du, deines Vaters Ebenbild.
Das bist du; zwar dein Vater spricht,
du habest seine Nase nicht.

Nur eben itzo war er hier
Und sah dir ins Gesicht
Und sprach: Viel hat er zwar von mir,
doch meine Nase nicht.

Mich dünkt es selbst, sie ist zu klein,
doch muss es seine Nase sein;
denn wenn's nicht seine Nase wär',
wo hättest du denn die Nase her?

Schlaf, Knabe; was dein Vater spricht,
spricht er wohl nur im Scherz;
hab` immer seine Nase nicht
und habe nur sein Herz!

Johann Gottfried Herder
(1744 - 1803)



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

In Österreich seit 25 Jahren möglich;

Kennzeichen auf Wunsch

Die Wunschkennzeichen werden heuer 25 Jahre alt und sind noch immer „in“.

Es war eine Idee des damaligen Verkehrsministers Rudolf Streicher. Nach dem Vorbild anderer Länder wollte er von schwarzen Nummerntafeln auf weiße umstellen - aus Sicherheitsgründen. Reflektierende weiße Nummerntafeln mit schwarzer Schrift sind nachts besser zu erkennen als schwarze mit weißer Schrift.

Als der Maler Friedensreich Hundertwasser die schwarzen Nummerntafeln zu einem wichtigen Merkmal der österreichischen Identität hinaufstilisierte und gegen die geplanten weißen zu Felde zog, schien das Projekt ins Wanken zu geraten.

Da kam dem Verkehrsminister der Gedanke, gleichzeitig Wunschkennzeichen einzuführen. Wer zur Behörde pilgert und einen Obulus bezahlt, bekommt ein Kennzeichen seiner Wahl - sofern es nicht vergeben ist.

Es gibt Autofahrer, die sich damals als Wunschkennzeichen ihre ehemalige dreistellige Nobelnummer gewählt haben und noch heute damit stolz herumfahren. Andere versuchten ihre Initialen, ihr Geburtsjahr, ihren Vornamen oder Spitznamen in ein Wunschkennzeichen hineinzubringen.

Auf den Straßen lösen Wunschkennzeichen bisweilen fragende Blicke oder ein dezentes Schmunzeln aus. Manchmal sind die Buchsta-

ben-Zahlen-Kombinationen auf den Nummernschildern der Autos mehr oder weniger lustig, teilweise skurril, manchmal schlicht und einfach nicht entschlüsselbar.

Während österreichweit der Trend zum individuellen Autokennzeichen zurückgeht, erfreut er sich in Tirol ungebrochener Beliebtheit. Laut Zahlen aus dem Verkehrsministerium haben Tiroler Autobesitzer seit Einführung des Wunschkennzeichens 1989 jährlich jeweils über 2.000 Taferln nach Wunsch bestellt, am meisten - fast 4.000 - im Jahr 2005, jeweils über 3.000 auch in den beiden Folgejahren.

Im Vorjahr haben die Tirolerinnen und Tiroler 2.422 Wunschkennzeichen beantragt. Seit Beginn im Jahr 1989 waren es über 63.500 Autos, die irgendwann einmal mit einem individuellen Nummernschild unterwegs waren. Österreichweit waren es bislang über 535.000. Aktuell fahren in Tirol 24.600 Autos mit persönlicher Note auf dem Nummernschild durch die Gegend.

Kurze Vornamen oder kurze Automarken liegen sehr im Trend. Übrigens: Negative Ausreißer, die für Aufregung sorgen, werden eher selten beantragt, dürfen aber nicht bewilligt werden. Einige Kombinationen, wie z.B. SS, NS oder HJ sind gesperrt und können so gar nicht verwendet werden. Und laut Gesetz darf nichts Anstößiges auf den Tafeln zu lesen sein. In strittigen Fällen liegt die Entschei-



Seit 25 Jahren kann man in Österreich sein Auto mit einem Wunschkennzeichen ausstatten.

dung bei der Behörde, wobei diese Entscheidung vielleicht manchmal gar nicht so einfach sein dürfte, z.B. beim Wunschkennzeichen I-DODL 1.

Die besten Chancen auf die Verwendung ganzer Wörter haben die Einwohner der Landeshauptstädte, da deren Kennzeichen mit nur einem vorgegeben Buchstaben beginnt. Da ist vieles möglich, z.B. W-ALTER 1 oder G-USTAV 3. Bei den Bezirkshauptstädten haben jene mehr Möglichkeiten, deren zweiter Buchstabe ein Selbstlaut ist. Da sind dann etwa RE-NATE 2, DO-NALD 4, MA-RTHA 5, oder HA-NNES 7 zu vergeben, in den anderen Fällen, wie etwa bei uns, ist es schwieriger. Mit KB lässt sich einfach kein Wort bilden, höchstens eine Abkürzung. Da bleibt dann eben nur noch der zweite Nummerteil, der allerdings maximal vier Buchstaben zulässt. KB-HANS 1 geht sich noch aus, beim Peter ist das leider nicht mehr der Fall. Daher behilft man

sich dann mitunter auch mit Mundartformen (z.B. KB-BEDA 8), Abkürzungen (z.B. KB-LENI 2), aber auch mit Schreibweisen, die sich nach der Aussprache richten (z.B. KB-FUX 4) und baut sogar bewusst Rechtschreibfehler ein (z.B. PL-FRIZ 5).

Mit einem persönlichen Kennzeichen kann man natürlich vieles ausdrücken, etwa seine Heimatverbundenheit, wen man woanders lebt (z.B. G-TIROL 1, BR-IXEN 4 oder W-INDAU 2), man kann einen Hinweis auf ein Hobby (z.B. KI-TUBA 4, SE-GELN 8, BZ-ALLE 9 oder LZ-SCHI 3) oder auf den Beruf geben (z.B. DL-DOC 1, ZE-HOLZ 4, WU-RST 23 oder HL-AMEN 3). Selbst Werbung für einen Betrieb ist erlaubt (z.B. SW-ESSO 4, SZ-DAKA 3 oder KB-AUNI 9), sofern der Platz ausreicht. Möglich sind natürlich auch charakterliche Eigenheiten, die man „veröffentlichen“ kann (z.B. RI-SIKO 2, TA-RZAN 5 oder SP-EED 14), weiters

kann man Hinweise auf den Lieblingsverein geben (GS-BARCA 1 oder KB-SVW 1) oder die Familiengröße bekanntgeben (KB-MIA 5). Selbst private Kosenamen kommen auf Autokennzeichen vor (z.B. BA-ERLI 3) und manche posaunen auch den Familienstand (BZ-LEDIG 2) oder vielleicht auch die Befindlichkeit (AM-ENDE 5) hinaus. Schließlich gibt es auch Aufforderungen an andere Verkehrsteilnehmer (z.B. LB-GIB 8).

Bei vielen Abkürzungen wissen aber natürlich nur „Insider“, was sie bedeuten. In KB-JZWT 1 verstecken sich z.B. die Anfangsbuchstaben eines Namens, des Heimatortes und des Heimatbundeslandes des Autobesitzers. Aber auch andere Kombinationen sind nicht immer eindeutig. So kann der Halter des Fahrzeugs mit dem Kennzeichen KU-EHE 1 durchaus eine Eheberatung führen, er kann aber auch ein Landwirt sein.

Die Inhaber von Wunschkennzeichen leisten aber auf

jeden Fall einen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Denn die Bewilligung für 15 Jahre kostet 228,30 Euro, 200 Euro davon fließen in den Verkehrssicherheitsfonds. Allein aus Tirol waren das bislang rund 9,7 Millionen Euro.

Wunschkennzeichen gibt es mittlerweile in vielen Ländern: In Dänemark, Island, Lettland und Schweden kann sogar die komplette Beschriftung selbst gewählt werden. Sogar Sonderbuchstaben der jeweiligen Landessprache sind in einigen Ländern zugelassen. In Schweden, wo die Kennzeichen personengebunden und demnach lebenslang gültig sind, kann man gegen eine Gebühr von einigen hundert Kronen sein persönliches Kennzeichen beantragen.

Nur ein Teil des Kennzeichens kann u.a. in Österreich, der Slowakei, in Slowenien oder auch in Namibia und Südafrika selbst gewählt werden. So muss z. B. in Namibia die Landeskennung (NA) ersichtlich bleiben.

Viele Länder lassen eine persönliche Gestaltung nur im Rahmen der systembedingt möglichen Kombinationen des Kennzeichens zu. Dies ist beispielsweise in Deutschland und der Schweiz der Fall, wo der Nutzer nur aus einem Pool möglicher Kombinationen wählen kann. Allerdings ist auf deutschen Kennzeichen grundsätzlich die Buchstabenfolge vor der Zahl, sodass sich automatisch mehr Möglichkeiten ergeben (z.B. M-AX 134).

In einigen weiteren Ländern ist zwar die Kombination der Nummernschilder unveränderlich, dafür kann der Halter unter verschiedenen Designs auswählen. Irische Nummernschilder weisen häufig sehr verschiedene (zum Teil schlecht lesbare) Schriftarten auf. In Belgien wird nur das hintere Nummernschild vom Staat vergeben. Das vordere kann der Halter in verschiedenen Ausführungen kaufen oder selbst herstellen.

Auch die Kosten sind unterschiedlich geregelt. In

Deutschland sind einheitliche Gebühren von 10,20 Euro für ein Wunschkennzeichen und evt. 2,60 Euro für dessen Reservierung festgelegt (Stand: September 2011). In der Schweiz werden Autokennzeichen in der Regel nach aufsteigender Nummer vergeben, Wunschkennzeichen sind bedingt möglich. Sofern eine Nummer frei ist, kann diese gegen eine Gebühr erhalten werden, die eine Höhe von bis zu 10.000 Franken erreichen kann. Manchmal werden derartige Kennzeichen auch meistbietend versteigert und erzielen noch höhere Preise. Den bisher höchsten Preis für ein Wunschkennzeichen zahlte im Februar 2008 Scheich Saed Al-Khouri in den Vereinigten Arabischen Emiraten mit umgerechnet rund zehn Millionen Euro für die Nummer 1.

Quellen: TT, Internet

Hinweis: Viele der angeführten Kennzeichenkombinationen existieren möglicherweise nicht. Sie sind nur beispielhaft angeführt.



Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

kiederer

Holzhäuser • Fertighäuser • Zimmerer • Tischlerer

- Blockhäuser
- Riegelhäuser
- Fertighäuser

Individuell geplant, traditionell gefertigt –
jedes Haus ein Unikat!



Vorratsdatenspeicherung nicht erlaubt

Recht auf Privatsphäre

Der Europäische Gerichtshof hat der massenhaften Sammlung von Telefon- und Internetdaten unbescholtener Bürger einen Riegel vorgeschoben.

Der Europäische Gerichtshof hatte sich eingeschaltet, nachdem eine irische Bürgerrechtsorganisation, die Kärntner Landesregierung und mehrere tausend Österreicher dagegen geklagt hatten.

Nach Ansicht der Luxemburger Richter ist die Speicherung ein „Eingriff von großem Ausmaß und von besonderer Schwere“ in die Grundrechte der Bürger.

Dies verletze den Datenschutz und das Recht auf Achtung des Privatlebens. Der Bürger könne das Gefühl der ständigen Überwachung bekommen. Das Speichern der Daten von bis zu zwei Jahren sei nicht auf das absolut notwendige Maß beschränkt, hieß es

weiter. Die nationalen Behörden könnten zudem ohne Einschränkung auf Daten zugreifen. Diese seien nicht ausreichend vor Missbrauch geschützt.

Im Innen- und im Justizministerium zeigte man sich vorerst noch zurückhaltend, dort will man erst einmal die Entscheidung des österreichischen VfGH abwarten.

Der Begriff **Vorratsdatenspeicherung** steht für die systematische Speicherung von Telefon- und Internetdaten der Bürger. Nach den Terroranschlägen von Madrid und London beschlossen die EU-Staaten 2006 ein Gesetz, das dies regelt. Die Datensammlung soll Fahndern bei der Jagd nach Terroristen und anderen Schwerverbrechern helfen.

Die EU-Richtlinie 2006/24/EG schrieb allen Staaten vor, dass Anbieter von Telekommunikationsdiensten EU-weit Verbindungsdaten



Ganz privat ist ein Telefongespräch nicht mehr, denn mittlerweile wird alles aufgezeichnet und gespeichert (Symbolfoto: grey59/pixelio.de).

zu Telefonaten oder E-Mails zwischen 6 und 24 Monate lang auf Vorrat speichern mussten.

Bei Telefonaten umfasste dies laut EU-Gesetz Rufnummer, Name und Anschrift der Teilnehmer sowie Uhrzeit, Datum und Dauer eines Gesprächs. Bei Handys gehörte auch der Standort zu Gesprächsbeginn dazu.

Auch Verbindungsdaten zu SMS, Internet-Nutzung und

E-Mails sollten die Firmen aufbewahren. Allerdings waren die Inhalte von Gesprächen oder Mails laut Richtlinie tabu.

Die Luxemburger Richter haben mit ihrem Urteil dieses EU-Gesetz nun komplett verworfen. Ob es neue Vorgaben auf europäischer Ebene geben wird, ist derzeit offen. Die EU-Staaten können national eigene Gesetze erlassen.

Quelle: TT

Unsere Sprache

Spa Attendent

Wenn man die Stellenangebote in verschiedenen Zeitungen studiert, stößt man immer wieder auf Berufe, die man nicht kennt. Bemüht man sich aber dann im Internet um Übersetzungen, werden die Dinge manchmal - nicht immer - ein bisschen klarer.

Ein Beispiel: Ein bekanntes Hotel in unserer Region suchte kürzlich einen *Spa Attendent / Allrounder*. Wer kann sich darunter etwas vorstellen?

Die Übersetzung von „Spa Attendent“ lieferte den Beruf „Bademeister (in einem Wellnessbereich)“. Der Zusatz „Allrounder“ (übersetzt „Alleskönner“) stellt an diesen Bademeister aber wohl sehr hohe, wenn nicht gar überzogene Ansprüche.

Ein anderes Beispiel ist der beliebte *Sales Manager*. In den allermeisten Fällen ist dieser Begriff die Umschreibung für einen Vertreter

bzw. Verkäufer, nur selten in einer leitenden Stellung, wie es der Begriff „Manager“ vorgaukeln will.

Der Verdacht liegt nahe, dass man mit den englischen Begriffen einen Beruf etwas „geschwollen“ beschreiben möchte. Man kann förmlich sehen, wie das Prestige steigt, wenn auf der Visitenkarte *Sales Manager* statt „Verkäufer“ oder *Construction plant operator* statt „Baugeräteführer“ steht.

In vielen Fällen ist der Name aber Schall und Rauch, denn die Gehälter steigen mit den modischen Bezeichnungen nur sehr selten.

Für die Hausfrauen, die ja für die häusliche Arbeit ohnehin keinen gesetzlichen Lohn erhalten, wäre es aber schon überlegenswert, wenn sie bei der Berufsbezeichnung hinschreiben könnten: *Premium Household Manager / Allrounder* ...

A.S.



Rückzugsorte zum Wohlfühlen und Entspannen



Ruhig, behaglich und harmonisch – die hochwertigen Materialien begeistern durch ihre sinnliche Atmosphäre.



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



ZUHAUSE WOHNEN BIS INS HOHE ALTER

ARTLIFT von Artweger ist ein Musterbeispiel dafür, was heute ein modernes Bad bieten soll: Klares Design, innovative Technik und überzeugenden Komfort.

ARTLIFT kombiniert die Vorteile der einzigartigen Duschbadewanne mit einem **Komfort Hebesitz**.

Ist der Sitz hochgefahren, können Sie bequem Platz nehmen. Beim Absenken passt sich die Lehne langsam der Neigung der Wanne an, die Sitzfläche bleibt dabei immer waagrecht. Nach dem Absenken erreichen Sie **automatisch eine bequeme Badeposition**.

Gerne informieren wir Sie über die **All-Inklusive Mobilitätslösung** für Ihr Bad.

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12,
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Altersgerechte und barrierearme Dusch-Lösungen. Fotos: Artweger



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl, Tel. 05334-6780:
Salvenberger Schnittkäse, Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft.
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Redaktionsschluss: 24.5.

Besonders der nächtliche Lärm schadet der Gesundheit

Gestresst durch Lärm

Die Quellen des Lärms sind vielfältig und omnipräsent. Verkehr, Industrie, Gewerbe, Bautätigkeiten und Mitmenschen verursachen eine oft schädliche Geräuschkulisse. Längst ist der Lärm des Alltags nicht mehr Nebengeräusch, sondern ein Belastungsfaktor mit gesundheitsschädlichen Auswirkungen.

Lärm kann krank machen, und zwar nicht nur die Ohren, sondern den gesamten Organismus. Mögliche Folgen sind Kopfschmerzen, Verspannungen, Schlafstörungen und Magen-Darm-Beschwerden. Besonders das Herz-Kreislauf-System ist gefährdet.

Bereits ab einer dauerhaften Belastung von 85 Dezibel muss mit gesundheitlichen Schäden gerechnet werden.

Lärm ist unerwünschter Schall, der psychisch, physisch oder sozial beeinträchtigt. Lärm mindert die Lebensqualität des Menschen. Biologisch gesehen, ist der Mensch für eine ruhige Umwelt geschaffen. Geräusche, die leiser als 20 Dezibel sind, zum Beispiel das Atmen, nehmen wir kaum wahr. Wir empfinden Stille. Etwa 50 Dezibel gelten bei Radio und Fernsehapparaten noch als Zimmerlautstärke. Von dieser Lautstärke bis zu gehörschädigenden Werten ist es nicht mehr weit.

Gerädert durch Nachtlärm

Nachts wirken sich Geräusche weit stärker aus als tagsüber, weil das Auge als

zusätzlicher Sinn fehlt und weil die allgemeine Geräuschkulisse gedämpft ist. Nächtliche Geräusche verlängern die Einschlafzeit, machen den Schlaf unruhiger und lassen uns auch häufiger kurz aufwachen. Zudem werden Stresshormone ausgeschüttet. Die Folge: Der Körper bekommt nicht die nötige Erholung, wir starten gerädert in den Tag.

Die subjektive Seite des Lärms

Was wir als Lärm empfinden, hängt nicht nur von der messbaren Lautstärke ab. Die Empfindsamkeit gegenüber Lärm ist von Mensch zu Mensch sehr verschieden. Während laute Musik anregend wirken kann, kann ein leise tropfender Wasserhahn zermürben. Denn der Schall arbeitet wie ein Bote, der Nachrichten über das Ohr ins Gehirn bringt. Erst dort wird die Information entschlüsselt und bewertet. Unser Hörsystem führt Tag und Nacht eine emotionale Bewertung des Gehörten durch. Demzufolge ist Lärm eine Art unerwünschte Nachricht oder eine Art akustischer Abfall.

Die Auswirkung von Lärmbelastungen hängt stark vom subjektiven Empfinden, der individuellen Konstitution und der Einstellung des einzelnen Menschen ab. Um zum Beispiel Musik zurückzukehren: Den Einen regt sie an, den anderen regt sie auf und einen Dritten lässt sie kalt. Ein Geräusch, das der Eine als angenehm empfindet, kann für andere Men-

schen höchst störend und damit gesundheitsgefährdend sein.

Als besonders lästig empfindet man ein Geräusch, das man nicht beeinflussen oder abstellen kann. Ohnmachtsgefühle und Ärger verstärken den Stress und damit die Krankheitsanfälligkeit.

Die Einstellung entscheidet

Unsere Lärm-Empfindungen sind abhängig von der Situation, in der wir uns gerade befinden. Manches unvermeidbare Schallereignis, etwa das Martinshorn des Rettungswagens, nehmen wir als notwendig hin. Andere Geräusche akzeptieren wir, obwohl wir sie eigentlich für überflüssig halten. Wieder andere ärgern uns, sobald sie gerade hörbar sind, weil wir ihren Verursacher missbilligen. Aus der Wahrnehmung des Schalls kann – je nach Situation, Lautstärke und Einstellung zum Geräuscherzeuger – eine Störung oder Belästigung werden. Hält die Belästigung länger an oder tritt sie wiederholt auf, wird die Toleranzgrenze überschritten und sie löst negative Emotionen aus.

Verschiedene Maßnahmen können helfen. Man kann etwa versuchen, das Geräusch nicht zur Kenntnis zu nehmen und es zu akzeptieren. In schweren Fällen kann auch eine Psychotherapie nötig sein.

Obwohl zahlreiche Studien die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Lärm-

belastung belegen, hinken Vorsorge und Schutz den Maßnahmen bei anderen Umwelteinflüssen weit hinterher. Längst sind nicht alle technischen Möglichkeiten voll ausgeschöpft, um Lärmquellen zu reduzieren. Allein die einheitliche Verwendung von lärmarmen Reifen würde zu einer deutlichen Verringerung der Lärmbelastung führen. Technische Maßnahmen wie schallschluckender Asphalt, leisere Autos und Lkw sind zwar auf dem Vormarsch, doch die allgemeine Verkehrszunahme macht solche Errungenschaften wieder wett. Nachholbedarf besteht in allen Bereichen.

Jeder ist gefragt

Lärm zu verhindern heißt auch, sein eigenes Handeln zu beleuchten. Während lärmempfindliche Menschen schon im eigenen Interesse möglichst wenig Geräusche produzieren, merken lärmunsensible Menschen oft gar nicht, in welchem Ausmaß ihre Aktivitäten ihre Mitmenschen stören.

Oft helfen schon einfache Maßnahmen, z.B. nicht während der Mittagszeit den Rasen zu mähen, die Stereoanlage und den Fernseher auf Zimmerlautstärke zu belassen oder beim Autofahren niedertourig zu fahren.

Im täglichen Miteinander bleibt vor allem eins: Jeder sollte selbst versuchen, nicht unnötig Lärm zu produzieren.

Quelle: *forum Gesundheit* (Dr. Thomas Hartl)



ELITE MANGEMENT GMBH - IHR PARTNER IN ALLEN IMMOBILIEN ANGELEGENHEITEN

Wir suchen eine/n

Buchhaltungskraft (Buchhaltungskennntnisse erforderlich)
halbtätig € 753,25 lt. Kollektivvertrag, Überzahlung abhängig
von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich.

wir erwarten:

- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzbereitschaft

Bewerbung bitte schriftlich mit Foto an:

ELITE Management GmbH | Marktplatz 11 | 6361 Hopfgarten | office@managment-elite.at | www.management-elite.at

Lehrling zum Ausbilden (im Bereich Versicherung)
beginnend bei € 504,00 lt. Kollektivvertrag

wir bieten:

- gutes Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz
- Ausbildungsmöglichkeiten

Wohnung zu vermieten in Hopfgarten

Objektdaten:

- Wohnfläche 85m²
- Badezimmer
- 2 Schlafzimmer
- WC
- 2 Balkone
- Kellerabteil
- 1 Tiefgaragenparkplatz
- 1 KFZ-Abstellplatz im Freien

Heizwärmebedarf in kWh/m²a: 31
Heizwärmeklasse: B

Ausstattung & Merkmale:

- Erstbezug
- Maisonette
- Einbauküche
- offener Wohn- und Essbereich
- möbliertes Badezimmer

monatliche Miete: netto € 680,00
Betriebskosten: € 170,00
Heizkosten: € 50,00
USt. € 95,00



Kauf einer Vorsorgewohnung in Hopfgarten

Objektdaten:

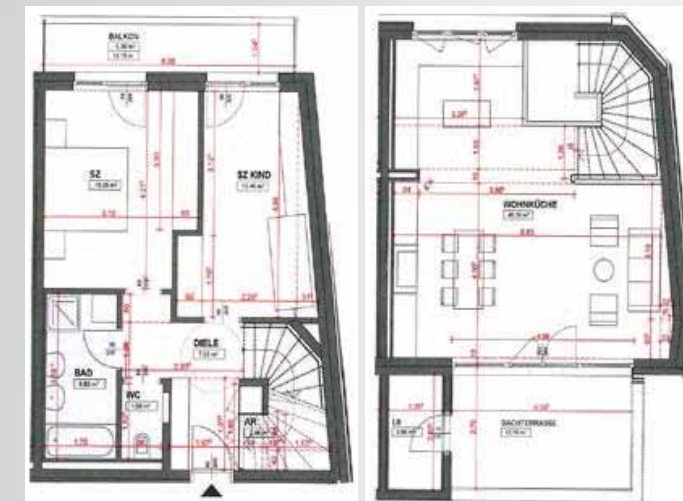
- Wohnfläche ca. 87 m²
- Badezimmer
- 2 Schlafzimmer
- WC
- Dachterrasse
- Kellerabteil
- Erstbezug
- Maisonette
- offener Wohn- und Essbereich

Heizwärmebedarf in kWh/m²a: 31
Heizwärmeklasse: B

Vorteile:

- entspricht einer Verzinsung verglichen mit einem Sparbuch von 3,3 % p.a.
- schützt vor Inflation
- bietet Wertsteigerung aus Grund und Boden sowie
- grundbücherliche Sicherheit und
- Steuervorteile

Kaufpreis netto ca. € 250.000,00
Mieteinnahmen netto ca. € 696,00



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter:

ELITE Management GmbH
Marktplatz 11 | 6361 Hopfgarten
Tel. +43 5335 31 50
Fax: +43 5335 31 50-14
Mail: office@management-elite.at
www.management-elite.at



Gratulation

Neue Arztpraxis

Die Gemeinde Westendorf gratuliert Herrn Dr. Peter Brajer zur Eröffnung der neuen Arztpraxis im neuen Gebäude „Wohnen im Zentrum“ und freut sich als Vermieter der Räumlichkeit auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Brajer wohnt in Westendorf, war zuletzt Arzt im Kurzentrum Bad Häring und hat sich erfreulicherweise entschlossen, die offene Arztstelle mit 1. April anzutreten.

Wie in den Medien veröffentlicht, wird es immer schwieriger, im ländlichen Raum praktische Ärzte für die Versorgung der Bevöl-

kerung und der Gäste zu finden. Umso positiver ist es, dass nun zwei junge Mediziner die ärztliche Versorgung in Westendorf abdecken.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei Dr. Johann Peter Kröll bedanken, der in den letzten Monaten diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit erledigt hat.

Wir wünschen unseren beiden Ärzten samt Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute.

Bürgermeister Toni Margreiter mit Gemeinderat

Foto: Bürgermeister Margreiter und Amtsleiter Rieser gratulieren.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf schreibt für die Monate Juli und August 2014 einen Ferienjob mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden aus.

Der Arbeitsbereich wird sich je nach Witterung im Freischwimmbad bzw. im Gemeindeamt befinden.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 30. Mai 2014** an die Gemeinde Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Neueröffnung Windau Lounge



Eröffnung Windau Lounge

Wir gratulieren Herrn Daniel Werlberger herzlichst zur Eröffnung des Restaurants Windau Lounge am Golfplatz in Westendorf.



Viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft

WINDAU LOUNGE

Daniel Werlberger, Holzham 120, 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)5334/206 9190, info@windau-lounge.at

- Regionale Spezialitäten ■ Erlesene Weine ■ Hausgemachte Kuchen
- Sonnenterrasse ■ Optimal für Firmen- und Familienfeiern
- Nicht nur Golfer sind hier herzlich willkommen



Informationen für den 25. Mai

Europawahl

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Europawahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 25. Mai 2014.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) **und ein Ausweisdokument mit.**

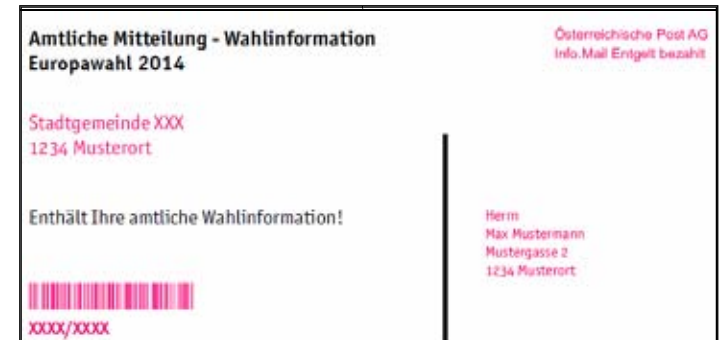
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine

Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation.

Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.



- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.
- ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise

Der Bürgermeister: Anton Margreiter

www.citroen.at

„ES LIEGT AN DIR, NICHT AN MIR.“

JETZT € 2.000,- TRENNUNGS-PRÄMIE KASSIEREN



DER NEUE CITROËN
C4 PICASSO

AB € 19.700,-

ABZÜGLICH € 1.000,-
BEI CITROËN BANK FINANZIERUNG

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Schönheit beginnt
bei den Füßen!



Betriebsurlaub
19.05. - 26.05.2014

· Fußpflege mit Sonder-
ausbildung für Diabetiker

· Kosmetik

· Handpflege

· Haarentfernung
mit Warmwachs

· Körpervitalwickel

Brixentalerstr. 30, Hopfgarten
Termine nach Vereinbarung, Tel: 0 53 35/40 268

Fußpflege
Gretl Riedmann

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis
19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen
nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag 8-18 Uhr
Samstag 8-12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit dem 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von
9.00 bis 12.00 Uhr

Mai 2014

Aktuelles zu Wohnbauförderung und -sanierung

Informationsabende

Möglichst vielen Tirolerinnen und Tirolern leistbares Wohnen zu ermöglichen, ist ein vorrangiges Ziel in der Wohnbaupolitik der Tiroler Landesregierung. So wurden zuletzt bei der Wohnbauförderung mehrere Anpassungen vorgenommen, um den Erfordernissen der Zeit besser gerecht zu werden. Attraktive Förderungen gibt es auch über die derzeit laufende Sanierungsinitiative 2013/2014.

Über diese und andere aktuelle Themen informiert Landesrat **Johannes Tratter** bei den Wohnbau-Informationsabenden, die in

den kommenden Wochen in den Tiroler Bezirken stattfinden: „Ich lade alle Interessierten herzlich zum Besuch ein! Gemeinsam mit Experten der Wohnbauförderung und der Energie Tirol stehe ich bei den Informationsabenden persönlich für konkrete Fragen rund um die Themen Wohnbauförderung und Sanierung zur Verfügung!“

Die nächstliegenden Informationsabende gibt es am 3. Juni in St. Johann (Alte Gerberei, Ledergasse 5, 19 Uhr) und am 5. Juni in Kufstein (Aula der Stadtwerke, Fischergries 2, 19 Uhr).

Für zwei- und dreijährige Kinder:

Kindergeld plus

Das Kindergeld plus soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Es beträgt für jedes Kind € 400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen um Tiroler Kindergeld plus von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage

der Gemeinde einzubringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden. Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde von Anfang Juli 2013 bis 30. Juni 2014.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler Kindergeld plus oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508-7766 oder 3438.

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Mai 2014

Selbsthilfefähigkeit soll verbessert werden

Zivilschutz ist Selbstschutz

Oberste Priorität des Zivilschutzes sind der Schutz und die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen vor drohenden bzw. laufenden Gefahren sowie in Notsituationen unterschiedlicher Art.

Selbstschutz ist im Zivilschutz ein entscheidender Faktor und richtet sich an jeden Einzelnen von uns, mit dem Ziel, unsere Selbsthilfefähigkeit zu sensibilisieren und uns zum Handeln zu motivieren.

Selbstschutz bedeutet nämlich, für die eigene Sicherheit vorzusorgen und in der Lage zu sein, sich selbst und anderen im Notfall helfen zu können, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Auch wenn Österreich zu den sichersten Ländern gehört und auf unsere Ein-

satzorganisationen Verlass ist, kommt es immer auf die individuelle Situation an, wie schnell Hilfe eintreffen kann und wie lange man auf sich allein gestellt ist. Unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheits- oder Unfälle, Auswirkungen von Natur- oder anderen Katastrophen, die unter Umständen zu Verzögerungen der Hilfeleistung von Einsatzorganisationen führen können, machen eine Auseinandersetzung mit dem Thema Selbstschutz für alle notwendig.

Ganz sicher ist: im Ernstfall ist ein rasches und korrektes Verhalten besonders wichtig, um Schaden zu vermindern oder zu vermeiden. Aber auch im Alltag haben sich Gefahrenprävention und Vorsorge bewährt. Wenn

z.B. im Eigenheim Selbstverständlichkeiten wie Strom oder Wasser ausfallen oder man aus verschiedenen Gründen das Haus nicht verlassen kann, ist es wichtig, für diesen Fall materiell gerüstet zu sein, um Engpässe überbrücken zu können.

Selbstschutz verlangt Eigeninitiative, da man sich bestimmte Kenntnisse und Verhaltensweisen aneignen muss, um diese im Ernstfall sofort anwenden zu können, um so wertvolle Zeit zu sparen.

Zu diesen gehören u.a.

- Kenntnisse in erster Hilfe bzw. lebensrettenden Sofortmaßnahmen
- Kenntnisse der Warn- und Alarmsignale und der dementsprechenden Verhaltensweisen

- das Führen eines vernünftigen Vorrats mit allen notwendigen Gütern des täglichen Bedarfs, wie z.B. Getränke und Nahrungsmittel, Hausapotheke, Dokumentenmappe, Hygieneartikel u.v.m.

- Kenntnisse der Brandbekämpfung bzw. Brandprävention u.v.m.

Das Wissen über solche Eigenhilfemaßnahmen und deren Anwendung gibt uns Sicherheit und Selbstvertrauen. Damit verhindern wir, im Ernstfall in Panik auszubrechen bzw. falsch zu handeln. Selbstschutz befähigt uns außerdem dazu, anderen die Hilfe zu bieten, die wir selbst gerne hätten.

Information des Landes Tirol, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz

**Paketversand
ab € 3,80**

**PAKETE
ZU MIR!**

Packerl verschicken in ganz Österreich und in über 20 europäische Länder.
So einfach und zuverlässig wie noch nie.
www.myhermes.at

Hermes

In Westendorf bei ...

Ital. Restaurant Pizzeria
„il vagabondo“
 Pizza aus unserem Holzofen
 hausgemachte Nudeln Top Weine
Die Spargel- und Bärlauchsaison ist eröffnet!
MITTAGS GEÖFFNET !!
Am 11. Mai ist Muttertag!
Wir haben für jede Mutter eine kleine Überraschung!
 Außerdem bieten wir an diesem Tag ein spezielles
Muttertagsmenü.

alpenhof WESTENDORF
 Dorfstr., Tel. 05334-6273
 hotel . restaurant . weinkeller
 Familie Götsch freut sich auf Ihren Besuch!

Gratulation

Als Bürgermeister freut es mich immer wieder, über Erfolge von Westendorferinnen und Westendorfern zu hören.

In diesem Fall darf ich **Stefan Jöchl** zu einer großartigen Saison im Austrian-Freeride-Bewerb gratulieren, wo er am Ende den zweiten Platz belegte.

auch ein interessanter Bereich für unsere Bergbahnen. Umso erfreulicher, dass wir mit Stefan Jöchl nun ein Aushängeschild in dieser Sportart haben! Mit Patrik Faistenauer ist ein weiterer Sportler in diesen Spuren.

Ich wünsche beiden für die Zukunft alles Gute und viele Erfolge.

Das „Freeriden“ wird immer beliebter und ist somit

Bürgermeister
Toni Margreiter

TAXI
Brixental
 6465
 TEL.: 05334 / 6465
 FAX: 05334 / 6161

Förderung:

Photovoltaikanlagen

Am 12. März. 2014 startete die Photovoltaik-Förderaktion des Klima- und Energiefonds. Bis 15. Dezember 2014 stehen 26,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Neu in diesem Jahr: Auch juristische Personen – also Betriebe, Vereine oder Institutionen – erhalten für Anlagen bis 5 kWp eine Förderung. Bislang war die Aktion auf Private beschränkt.

Gleich bleibt das Einreichverfahren: Unter www.pv.klimafonds.gv.at können sich Antragsteller ab sofort und rund um die Uhr bundesweit registrieren und innerhalb einer zwölfwöchigen Frist ihren Förderantrag stellen.

Auf www.pv.klimafonds.gv.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 15.12.2014 kein Förderbudget mehr vorhanden

sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Eckdaten der PV-Förderaktion:

- + Budget: 26,8 Mio. Euro
- + Aktionszeitraum: 12.3.2014 bis 15.12.2014, 24 Uhr
- + Pauschalen für Investitionsförderung (bis max. 5 kWp): 275 €/kWp, gebäudeintegriert 375 €/kWp
- + Sonstige Förderung: nicht kombinierbar. Ausnahme: siehe Homepage

Weiterführende Informationen:

Mag. Katja Hoyer, katja.hoyer@klimafonds.gv.at
 Tel.: 01/585 03 90-23

Homepage:

www.pv.klimafonds.gv.at



Suche **Gartenhilfe** ab sofort in Bichling.
 Tel. 05334-2270.

Für private Sanierer wieder verfügbar:

Sanierungsscheck

Die österreichische Bundesregierung stellt auch 2014 Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung im privaten Wohnbau zur Verfügung.

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude (Dämmung Außenwand, oberste Geschossdecke bzw. Dach, unterste Geschossdecke bzw. Kellerboden, Austausch von Fenster und Außentüren),

sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmesystemen (Holzzentralheizungsanlage, Wärmepumpe, Solaranlage mit Heizungseinbindung und Anschluss an Nah-/Fernwärme).

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von maximal **30 % der förderungsfähigen Investitionskosten** inkl. MwSt. gewährt, für eine thermische Sanierung **maximal 6.000 Euro**.

Wird neben der thermischen Sanierung das Heizungs-

system auf erneuerbare Energieträger umgestellt, kann eine zusätzliche Förderung von maximal 2.000 Euro in Anspruch genommen werden.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Die Förderung gilt für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Für die Ausführung der Maßnahmen gelten spezifische Anforderungen, bei der thermischen Sanierung sind diese mittels Energieausweis nachzuweisen. Es werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen gefördert, die maximale Förderhöhe richtet sich nach dem Ausmaß der umgesetzten Maßnahmen und der daraus resultierenden Reduktion des Heizwärmebedarfs.

Ferner dürfen die auszuführenden Maßnahmen nur durch befugte Firmen

Ablaufschema Sanierung

Bestandsaufnahme: Gesamterhebung des Gebäudes

Formulierung der Sanierungsziele

Erstellung des Sanierungskonzepts

Umsetzung der Maßnahmen

durchgeführt werden, reine Materialkosten ohne Montagerechnung eines Profesionisten können nicht gefördert werden.

Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen zwischen dem 3.3.2014 und dem 31.12.2014, auf jeden Fall vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. vor der Lieferung (des Liefertermins).

Weiterführende Informationen:

Unterlagen und detaillierte Information finden Sie unter www.umweltfoerderung.at

Weitere Informationen erhalten Sie ferner beim Serviceteam Sanierungsscheck

Tel: 01/31631-264
 Fax: 01/31631-99264
 Mail: sanierung@kommunalkredit.at

Geschenkgutscheine zum Muttertag
 Eine tolle Idee
Haarstudio Veronika
 Westendorf (gegenüber Jakobswirt)
 Tel. 0 53 34 - 65 65
 Veronika Fischler
 Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr; Fr 8.00 - 18.00 Uhr; Sa 8.00 - 14.00 Uhr
 prodesign-grafik krall westendorf



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamen Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ
VERTRIEBSSTELLE - FLASCHENGAS

MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65

UNIVERSITÄT ALLER ART • GREIF- UND KRANARBEITEN
BRIXENTALER SPEZIALTRANSPORTE

BST
Bagger Transport GmbH

THEO BRUGGER • GEWISSEGEHET 14 • A-6364 BROKEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Der Westendorfer Bote im Internet:
<http://westendorferbote.at>

Jugendraum

Homebase

Nach wie vor erfreut sich der Jugendraum großer Beliebtheit. Da einige Jugendliche gleich nach der Schule vorbeischauen, gibt es für den großen Hunger Pizza oder Burger.

Im Februar fand eine Faschingsparty statt. Die Krapfen für die Feier spendierte der Verein „Keep on moving“.

Das aktuellste Highlight ist unser Fußballtisch. Der „Wuzzler“ wurde uns von Martina und Michael Stöckl überlassen und ergänzt unser Freizeitangebot hervorragend.

Wir möchten uns für das großzügige Geschenk recht herzlich bedanken!

JL Astrid Hetzenauer



Wir suchen eine fleißige, verlässliche **Reinigungskraft** (Winter- und Sommersaison) für unser Haus „Michaela“ in Westendorf.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 0664/1447088.

Altenwohn- und Pflegeheim

Dank

Im April besuchte uns der Chor der Hauptschule Westendorf unter der Leitung von Frau Edenhauser (Foto rechts). Die Kinder gestalteten einen netten Liedernachmittag mit unseren Bewohnern.

Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.

Die 3b der Hauptschule Westendorf mit Frau Kastenhuber als Klassenvorstand

überraschte uns im Wohn- und Pflegeheim Westendorf mit zahlreichen selbstgebasteten Vogelhäuschen und Insektenhotels für unseren Garten (Foto unten).

Wir möchten uns ganz herzlich bei Fam. Berger, Schlöglbauer, für das gespendete Holz und den Schülern der 3b mit Frau Kastenhuber für die gelungene Arbeit bedanken.



Wastlhof Cafe Restaurant
Tel. 05334/2189

Wir suchen eine **flexible Aushilfskraft** (Service, abends) von Freitag bis Sonntag und an den Feiertagen zu besten Bedingungen. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Familie Treichl

ASCHENBRENNER
Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards, Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200
www.aschenbrenner.at

9./10. Mai 2014

Tag der Sonne

Fotowettbewerb: So schön kann Solarenergie sein!

Anlässlich des Tags der Sonne ruft Energie Tirol zu einer sonnigen Fotosafari auf. Gefragt sind Fotos von thermischen Solar- und Photovoltaikanlagen in eurer Umgebung. Thermische Solar- und Photovoltaikanlagen produzieren nicht nur kostengünstig und umweltschonend Wärme und Energie, sondern sind oft auch optisch ansprechend! Holt euch jene vor die Kamera, die besonders ästhetisch und kreativ designt sind!

Zu gewinnen gibt es eine Spiegelreflexkamera.
Einsendeschluss ist der 21. Juni 2014



So einfach geht's:

Senden Sie maximal 3 digitale Fotos inklusive einer kurzen Beschreibung der Anlage bis spätestens 21. Juni 2014 per E-Mail (office@energie-tirol.at) an Energie Tirol.

Bitte geben Sie auch folgende Eckdaten bekannt:

- Persönliche Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- Standort der Anlage
- Größe, Baujahr, Fabrikat, ev. auch Ertrag
- Verwendungszweck (Warmwasser, Heizung, Schwimmbad, Prozesswärme)
- Besonderheiten der Anlage (Optik, Auslastung, etc.)

Die besten Bilder werden auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at veröffentlicht.

Mit der Teilnahme stimme ich einer Veröffentlichung zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter www.energie-tirol.at

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel.: (0512) 589913, Fax DW 30
office@energie-tirol.at





Kindergarten

Feierliche Übergabe

Bereits zwei Tage nach Eröffnung der neuen Arztpraxis in Westendorf konnte der Erlös aus dem Verkauf aller Bilder, welche der Kindergarten Westendorf unter der Führung von Evi Entleitner gefertigt hatte, durch Dr. Peter Brajer überreicht werden. Mit dabei waren die kleinen Künstler, die für die Arbeiten verantwortlich zeichnen.

Von der Kunst, die dabei entstand, kann man sich

noch in den nächsten Monaten in der Praxis selbst überzeugen, die Bilder bleiben noch für die nächste Zeit ausgestellt, bevor sie an die Käufer übergeben werden.

Die Kooperation zwischen dem Kindergarten und der Ordination Dr. Brajer stellt für beide ein erfolgreiches Konzept dar. Was mit dem Erlös geschaffen wird, darüber rauchen noch die Köpfe, man darf gespannt sein.

Drei-Zimmer-Wohnung in Westendorf zu vermieten (ca. 85 m², in ruhiger Lage, mit zwei großen Balkonen und mit überdachtem Autoabstellplatz).

Tel. 0699-12543214.

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 12. Mai (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 26. Mai (von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt)

Boutique „fashion store - mode & wohnen“



Geschäftseröffnung!

Wir gratulieren Frau Sabine Riedhart herzlichst zur Eröffnung ihrer Boutique „fashion store – mode & wohnen“ im Gebäude vom Restaurant Berger.



Viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft

fashion Store
mode & wohnen

Dorfstraße 20, 6363 Westendorf, Telefon: 0699 / 108 579 45



Freischwimmbad Westendorf

Wir haben
ab 9. Mai
geöffnet!

von 9.00–19.30 Uhr



- 3 Schwimmbecken
- Wasserrutschbahn
42 Meter lang
- Sprungturm
- große Liegewiese
- Kiosk und Buffet
- Spielwiese
- Tischtennis

Badevergnügen pur im Freischwimmbad Westendorf!



Volksschule Westendorf

Leseförderung und Verkehrserziehung

Die Aktion „Lesen macht dich sicher 2.0“ kombiniert Leseförderung mit Verkehrserziehung.

Unter dem Motto „LESEN-LÖSEN-LERNEN“ werden die Kinder innerhalb von zwölf Wochen mit spannenden Leserätseln konfrontiert, die außerdem als Gesprächsanlässe zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung für den Unterricht dienen können.

Durch selbstständiges Erlesen eines Textes und Aus-

tausch mit anderen sollen die Kinder miteinander Lösungsstrategien entwickeln und die Aufgabenstellungen, die speziell auf die Kompetenzforderungen aus dem Bereich „Deutsch-Lesen“ eingehen, möglichst ohne Hilfe von Erwachsenen bewältigen.

Durch die gemeinsame Beratung können auf diese Weise auch Aspekte des sozialen Lernens einfließen und der Gedanke „Wir sind

eine Gemeinschaft und zusammen schaffen wir alles!“ kann erfahren und erlebt werden. (www.netzwerk-verkehrserziehung.at)

In unserer Volksschule wird während der Pausen eifrig gelesen und gerätselt.

A.W.

Känguru der Mathematik

Beim diesjährigen internationalen Wettbewerb Känguru der Mathematik konnten wieder einige Westendorfer Schüler auf sich aufmerksam machen.

In der Tirol-Wertung ganz vorne mit dabei sind die Volksschüler Joes Lukassen (Kategorie Felix - 2. Schulstufe) auf dem 9. Platz und Samuel Erharter (Kategorie Écolier - 3. Schulstufe) auf dem hervorragenden 2. Platz. Er be-

legt sogar österreichweit den 12. Platz unter allen Teilnehmern seiner Altersklasse. Auch heuer wieder sehr erfolgreich und somit Landessieger in der Kategorie Benjamin - 5. Schulstufe wurde Lucas Zoetemelk vom BRG Wörgl.

Wir gratulieren allen freiwilligen Teilnehmern und Teilnehmerinnen recht herzlich!



Samuel Erharter und Joes Lukassen



Viele Menschen sind so arm, die besitzen nicht einmal einen Wortschatz.

Redaktionsschluss: 24. Mai

Freischwimmbad Westendorf

TARIFE SOMMER 2014 für das Freischwimmbad

		Erwachs.	Kind
Eintrittskarte	einmaliger Eintritt mit Gästekarte	€ 4,00	
Eintrittskarte	einmaliger Eintritt ohne Gästekarte	€ 5,00	
Eintrittskarte (6-16 Jahre)	einmaliger Eintritt mit Gästekarte		€ 2,50
Eintrittskarte (6-16 Jahre)	einmaliger Eintritt ohne Gästekarte		€ 3,00
Eintrittskarte einmaliger Eintritt ab 14.00 Uhr		€ 2,50	€ 2,00
20-Punkte-Karte	2 Punkte = ein Eintritt mit Gästekarte	€ 35,00	€ 17,50
20-Punkte-Karte	2 Punkte = ein Eintritt ohne Gästekarte	€ 40,00	€ 20,00
Familiensaisonkarte, 2 Erw. u. 1 Kind, alle weiteren Kinder frei		€ 108,00	
Familiensaisonkarte, 1 Erw. u. 1 Kind, alle weiteren Kinder frei		€ 75,00	
Saisonkarte (ab 19 Jahre)		€ 50,00	
Saisonkarte (bis einschl. 16 Jahre)			€ 35,00
Saisonkarte Schüler, Jugend (17 - 18 J.)			€ 40,00
Saisonkarte Senioren ab Jahrgang 1954		€ 40,00	
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad		€ 173,00	
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad (Jugend, 16 - 18 Jahre)			€ 135,50
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad			€ 89,00
Familiensaisonk. Bergbahn u. Freibad 2 Erw + 1 Kind, weitere Kinder frei		€ 435,00	
Familiensaisonk. Bergbahn u. Freibad 1 Erw + 1 Kind, weitere Kinder frei		€ 262,00	
3-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 45,50	€ 23,00
7-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 69,00	€ 35,00
14-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 98,50	€ 49,50

Diese Karten sind ausschließlich bei der Kassa der Bergbahnen erhältlich!

Liegestuhl	€ 2,00
Liegestuhl Einsatz	€ 1,00
Saisonkabine	€ 16,00
Saisonkästchen	€ 4,00
Schlüssel Einsatz	€ 4,00
1 Stunde Tischtennis	gratis

KINDER UNTER 6 JAHREN FREI!

Schülergruppen pro Kind € 1,80

Bei ungünstiger Witterung ist das Schwimmbad geschlossen oder kann vorzeitig geschlossen werden!
Das Mitnehmen von Haustieren ist nicht erlaubt! Wasserrutsche ab 18.30 Uhr geschlossen.

Hauptschule Westendorf

Zweiter Platz bei der Tiroler Tischlertrophy

Ein halbes Jahr wurde in der Schwerpunktgruppe Werken geplant, gezeichnet, gesägt, gebohrt, gehobelt und geschliffen. Viele Stunden waren notwendig, um aus dem vorgegebenem Material ein „Lernmöbel“ nach eigener Vorstellung zu bauen.

Tischlermeister Markus Decker (als Patronanztischler dieses Wettbewerbs) war mit Rat und Tat stets zur Seite und so gelang es schließlich, ein äußerst variables Möbelstück fertigzustellen.

Insgesamt 15 Schulen kamen in die engere Wertung der strengen Jury. Am 24. April wurden im Absamer Veranstaltungszentrum „KiWi“ die begehrten Preise

in drei Kategorien vergeben. Beim Projektteam unter der Leitung von Fachlehrer Mario Reich herrschte große Freude, als das Westendorfer Lernmöbel „Flexibel“ in der Kategorie „Idee“ den zweiten Preis erzielte.

Mit diesem Preis konnte die Hauptschule Westendorf im heurigen Schuljahr eine weitere Auszeichnung entgegennehmen - ein Beweis für die hervorragende Arbeit an der Schule, wie auch Landesschulinspektor Dr. Werner Mayr und die Fachinspektorin für den Werkunterricht, Andrea Ladstätter, betonten.

Auf YouTube können die vielfältigen Verwendungs-

möglichkeiten in einem Film angeschaut werden (dazu als Suchbegriff „Hauptschule Westendorf“ eingeben).

An der Hauptschule Westendorf können die Schüler in der dritten und vierten Klasse zwei Stunden selbst wählen. Diese Schwerpunktfächer sollen vor allem den Interessen und Neigungen der Schüler entsprechen und sie noch besser auf künftige

Aufgaben vorbereiten. In den heurigen vierten Klassen stehen zwei weitere Fremdsprachen (Französisch und Italienisch), Informatik und Werken auf dem Plan, in den dritten zudem Sport im Freien und der Schwerpunkt Naturwissenschaften.

Ab dem kommenden Schuljahr kann auch der Europäische Computerführerschein erworben werden.

Besuch aus Italien

Schon seit Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen der Hauptschule Westendorf und einer Schule aus dem Trentino. Dabei bleibt es nicht nur beim Briefkontakt, sondern es gibt auch Begegnungen in Italien und im Brixental.

Diesmal waren die Trentiner an der Reihe, unsere Schüler - natürlich vor allem jene, die Italienisch als zweite Fremdsprache gewählt haben - zu besuchen. Die

Woche vor dem Palmsonntag war leider ziemlich kalt und regnerisch, trotzdem verbrachten die Kinder aus Roncesano (mit drei Lehrpersonen) im Brixental nette Stunden, zu denen auch die Westendorfer und Brixner Schüler und ihre Lehrer wesentlich beitrugen.

Direkte Sprachkontakte sind beim Sprachenlernen ganz wesentlich und so ist für das kommende Jahr bereits ein Gegenbesuch eingeplant.



Ein verregneter Ausflug nach Kitzbühel



Projektleiter Mario Reich und Direktor Albert Sieberer durften stolz auf die erfolgreiche Mannschaft sein (im Bild mit Innungsmeister Georg Steixner, Patronanztischler Markus Decker, Fachinspektorin Andrea Ladstätter und Landesschulinspektor Dr. Werner Mayr (v.l., Foto: Christian Forcher).

Die Hauptschule Westendorf im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at

Redaktionsschluss: 24. Mai

Nistkästenaktion

Waldpädagogik pur

Am 1.4.2014 trafen sich die Schüler der 2a und 2c mit drei Forstleuten im Aunerwald. Neben einigen waldpädagogischen Aktivitäten stand die Nistkasten-Aktion im Mittelpunkt. Rund um den Golfplatz wurden 35 Nistkästen unter fachmännischer Anleitung von den Kindern montiert. Jeder

Schüler erhielt auch ein Luftbild von der Örtlichkeit, um den genauen Standort seines Vogelhäuschens festzuhalten.

Wir wollen uns bei Ing. Peter Zimmermann und seinem Team herzlich bedanken, dass wir an dieser lehrreichen Aktion teilnehmen durften.



Mit einem interessanten Tier-Quiz (Bild oben) begann der Lehrausgang, anschließend wurden die Nistkästen im Golfplatzbereich aufgehängt.



Die Hauptschule Westendorf bedankt sich bei der **Raiffeisenbank** und beim **Katholischen Familienverband** für die Unterstützung unseres Safer-Internet-Projekts sowie bei der **Sennerei** Westendorf für die Buttermilch, die den Schülern im Rahmen eines Aktionstages zur Verfügung gestellt wurde. Ein weiterer Dank gilt Tina Aschaber und ihrem **Alpenrosensaal-Team** für die gute Zusammenarbeit.

Feiern Sie mit uns
unser

10-jähriges Geschäftsjubiläum
am Freitag, den 9. Mai 2014!

NA SOWAS



Spezialangebot: 10 % auf alles (Zeitungen und Tabakwaren ausgenommen)

Die Polytechnische Schule berichtet

Zweite berufspraktische Woche



Lisa ist begeistert vom Beruf einer Friseurin.

Die Woche vom 24. bis 29. März verbrachten alle Schüler und Schülerinnen in den von ihnen ausgesuchten Betrieben, um die Praxis kennenzulernen. Viele davon „schnupperten“ an ihrem zukünftigen Ausbildungsplatz.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unternehmern und Mitarbeitern für die gute Aufnahme und die umsichtige Betreuung!

Raiba Brixen i.Th. unterstützt Junior Company

Unsere Jungunternehmer der Junior Company „Sweetie“ freuen sich über



Michael „schnupperte“ als Kunstschmied.

eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 100,- der Raiffeisenbank Brixen i.Th. Mit dem Geld konnten Utensilien für weitere Produktionsaktivitäten gekauft werden, um vor Abschluss des Geschäftsjahres noch einmal motiviert an die Unternehmertätigkeiten herangehen zu können.

Wir sagen danke für dieses großzügige Sponsoring!

Mopedführerschein

Auch im heurigen Schuljahr fand das Projekt Verkehrserziehung in Kooperation mit der Fahrschule Sappl St. Johann statt. 24 Schüler und Schülerinnen der PTS Brixen nutzten die Möglichkeit und absolvierten den neu eingeführten Führerschein der Klasse AM. Die sechsstündige Theorieausbildung erhielten die Schüler in der Schule, die achtsündige praktische Ausbildung erfolgte am Übungsplatz in St. Johann. Am Ende haben alle 24 Burschen und Mäd-

chen den praktischen Teil bestanden.

Das Team der Fahrschule Sappl und die Lehrer der PTS Brixen wünschen den neuen Verkehrsteilnehmern eine sichere und vor allem eine unfallfreie Fahrt!

Bezirksausscheidung Fachbereich Metall

Mitte April fand die Bezirksausscheidung für den Fachbereich Metall in der PTS



Die Teilnehmer der Vorausscheidung nach getaner Arbeit



Eine Schülergruppe bei der praktischen Prüfung

St. Johann statt.

Die PTS Brixen wurde von Rafael Rietzschel, Luis Hachenberger und Josef Nöckler vertreten.

Von neun Teilnehmern erreichte Rafael den ausgezeichneten dritten Platz und darf auf einen Startplatz beim Landeswettbewerb im Mai hoffen.

Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at

Telefon:

05334 82012

Fax: 05334 82014



WAS IST LOS IM
GASTHAUS STEINBERG

- Wochenende & Muttertag

...Frühlingshaftes...
Bärlauch, Spargel & Co
Muttertagsmenü

- Öffnungszeiten Mai & Juni

12. Mai - 28. Mai
Betriebsurlaub!
Ab 29. Mai Geöffnet
Di & Mi Ruhetag

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“

KochArt **GASTHAUS STEINBERG**
Hinterwindau 54
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at



Die Schülerinnen der Handel-/Büro-Gruppe freuen sich über die finanzielle Unterstützung durch die Raiba Brixen.

Suchen

Reinigungskraft

für Sommer u. Wintersaison
bei guter Bezahlung
(Teilzeit oder geringfügig)!

Haflingerhof/Westendorf
Tel. 0676-6380074

GTI-REISEN

26. November - 12./19. Dezember 2014

Karibik
Transatlantik Kreuzfahrt

ab **€ 1.299*** p.P.
Kreuzfahrt & Rückflug
zzgl. Serviceentgelt

Ein absolutes Highlight ist diese 16-tägige Kreuzfahrt über den Atlantik in die Karibik. Von Savona geht die Reise über Malaga nach Casablanca und über Teneriffa direkt zu den karibischen Trauminseln Barbados - Grenada - St. Lucia - Martinique und Guadeloupe. Von hier erfolgt der Rückflug nach München. Gegen einen Aufpreis ab nur € 400 können Sie die Kreuzfahrt um 1 Woche verlängern und auch die Inseln Tortola, St. Maarten, Antigua, St. Kitts und Dominica kennenlernen. Info unter 05335-2985 oder auf www.gti.at

Costa
KREUZFAHRTEN

Detailprogramm und weitere
Super-Sonderangebote für
Mai bis November
erhalten Sie in unserem Büro
Meierhofgasse 14
6361 Hopfgarten

Holzwerkstatt als neuer Programmschwerpunkt

Alpenschule hat wieder geöffnet

Mit dem frischen Gras und den Blumen auf der Wiese startet auch die Alpenschule Westendorf in das neue „Schuljahr“. Bis zu den Sommerferien wird ab Ostern jede Woche eine andere Schulklasse den Salvenberg und die Alpenschule-Bergbauernhöfe bevölkern und mit den Alpenschule-Betreuern die Natur erkunden.

Den Auftakt machte gleich nach den Osterferien das Akademische Gymnasium Innsbruck mit der 1E-Klasse.

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung im März 2014 konnten Obmann Franz Berger und Geschäftsführerin Birgit Klubenschädl einen um-

fangreichen und äußerst positiven Tätigkeitsbericht vorlegen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, der Tirol-Werbung, dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen und dem Regionalmanagement ist eine zukunftsweisende Entwicklung möglich.

Einen sehr wesentlichen Anteil am Erfolg haben auch die vier Alpenschule-Bergbauern von den Höfen Rothen, Örgen, Schwendt und Nieding sowie das motivierte und engagierte Alpenschule-Team.

Ein neuer Programmpunkt im Alpenschule-Stunden-



Kinder aus der 1E-Klasse des Akademischen Gymnasiums Innsbruck

plan wird dieses Jahr die Holzwerkstatt sein, eine Kooperation mit der Sparkasse Kitzbühel. Hier sollen Kinder mit dem Naturmaterial Holz unter Anleitung basteln und werken und ihre fertigen Stücke auch mit nach Hause nehmen können.

Die Zusammenarbeit mit dem Woipertouring im Naturraum Netzwerk Brixental wurde in einem Vortrag von Förster Franz Heim anschaulich vorge-

stellt. Hier geht es darum, die Kinder für unsere Natur vor der Haustüre zu sensibilisieren, damit sie sich im Lebensraum der Wildtiere entsprechend verhalten.

Das Angebot für drei verschiedene Ferienaktionen in den Sommerferien wird auch dieses Jahr beibehalten und kann auf www.alpenschule.at nachgelesen werden. Unser Alpenschule-Gründer Dr. Josef Ziepl wurde mit einer Briefmarkenserie mit persönlichem Motiv geehrt.



Die Generalversammlung vor der Alpenschule



Federballspiel auf dem Salvenberg

Landesmusikschule Brixental

6361 Hopfgarten, Marktgasse 9

Telefon: 05335/50066 Telefax: 05335/50066-54 e-mail: brixental@lms.tsn.at

NEUANMELDUNG

für das Schuljahr 2014/15

**Einladung zum Tag der offenen Tür der Landesmusikschule
in Hopfgarten und Anmeldeschluss am Mi, 28. Mai 2014,
von 14:00 bis 18:00 Uhr**

Achtung:

Anmeldungen, die nach der oben angeführten Anmeldefrist einlangen, kommen auf eine Warteliste, eine Aufnahme in das nächste Schuljahr kann daher nicht garantiert werden.

Infos und Formulare bekommt man unter www.musikschulen.at/brixental

„20 Jahre LMS Brixental“

EIN BUNTER ABEND DER „VOLKSMUSIK“

am Freitag, 23. Mai 2014, im Alpenrosensaal Westendorf
Beginn: 19:30 Uhr

Mitwirkende:

SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule Brixental und einige Gastgruppen, wie das Krainerecho, das Unterlandecho, die Alpenrosen-Buam, die Hechmooser und die Milser Buam

Sprecher: Georg Koidl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: € 5,-



Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.5., 17.7.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.5., 12.6.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen.

In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.5., 12.6.) und in Wes-

tendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (8.5. - wegen des Feiertags) und 5.6.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt.

Geburtsvorbereitungskurs

Der nächste Mama-Fitness-Kurs startet am 6. Mai 2014 um 19.00 Uhr im EKIZ Westendorf. Wer fit ist, fühlt sich besser! Von der Ausschüttung dieser Glückshormone profitiert auch das Baby über die Nabelschnur der Mutter. Auf deine Anmeldung freut sich Hebamme Monika Pall unter 0699-14416556.

Keramikkurse

Jeder kann kreativ und stolz auf sein persönliches Einzel-

stück sein, das er aus einem Stück normalen Ton gefertigt hat. Bring deine Ideen mit, bei der Umsetzung hilft dir die Kursleiterin Uschi mit Rat und Tat gerne weiter.

Im Juni gibt es einen Kurs zum Thema „Modellieren von Tieren“. Der Kurs startet am Dienstag, dem 3. Juni 2014, 18.30 bis 21.30 Uhr (Folgetermine: 10. / 17. und 24. Juni 2014) und kostet € 65,- (plus Material).

Ein weiteres Angebot im Juni ist der Kurs „ABC der Keramik für Kinder“. Dieser beginnt am 3. Juni 2014, 15.00 – 18.00 Uhr (Folgetermine: 10. / 17. und 24. Juni

2014) und kostet € 65,- für einen Erwachsenen plus € 15,- pro Kind (plus Material).

Anmeldungen für beide Kurse direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter 0699-19256930.

Spiel-mit-mir-Wochen

Die ganztägige Ferienaktion für Kinder ab 3 Jahren startet heuer am 14. Juli 2014 und endet nach 4 Wochen am 8. August 2014. Untergebracht sind wir wieder im Kindergarten Westendorf. Anmeldeformulare werden rechtzeitig im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt.

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,
E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst



Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus



Wofür?

- für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann



In welcher Zeit?

- von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr



Wie erreichbar?

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
- der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern



Wochenend- und Feiertagsdienste:

- an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar



Wann sind Rettung / Notarzt?

- insbesondere in lebensbedrohlichen Notfällen
- bei schweren Unfällen
- bei Atemnot
- bei Bewusstlosigkeit

ARZTPRAXIS EROFFNET!

Zufahrt und Parken hinter Hotel Post

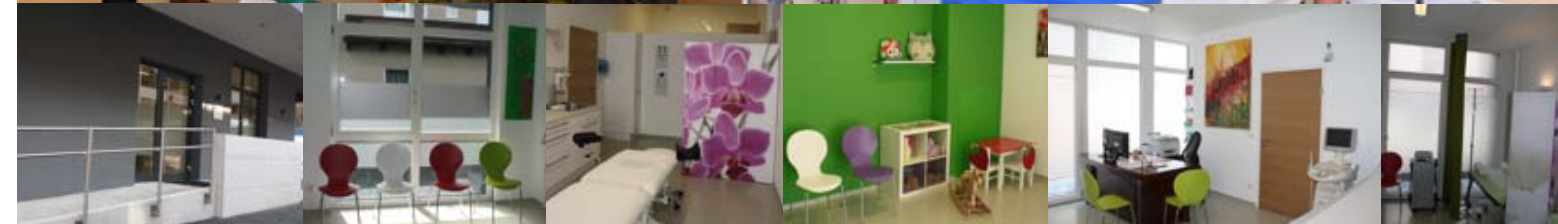


Arzt für Allgemeinmedizin

☒ Akupunktur und westliche TCM (ÖÄK)

☒ Notarzt

☒ Gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen



Sennereiweg 8/BB | 6363 Westendorf | Tel: 05334/20820

E-mail: vertrauensarztwestendorf@medway.at

Mo, Mi, Do: 8-12h | Mo: 16-18h

Di: 8-11h, 14-16h | Fr: 15-18h



JETZT AB MAI AUCH NAGELDESIGN

- * Nagelmodellage
- * Gel, Acryl, Schablone
- * Tips für Nägel
- * Naturnagelverstärkung
- * Shellac
- * Maniküre
- * Paraffin

ÖFFNUNGSZEITEN NAGELDESIGN:

Mo: 09:00 bis 13:00 Uhr
Do: 09:00 bis 13:00 Uhr
Fr: 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 13:00 Uhr



jeden
1. FREITAG
im Monat
**after-work
party**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

mit SEKT, SCHMINKEN
und STYLEN für deine
lange Party-Nacht!



Hairstück
FRISEUR SALON

Theresa Zaß | Peter-Neuschmidstr. 4 | 6363 Westendorf

+43 5334 206 60

Montag bis Freitag
Samstag

08:00 bis 18:00 Uhr
08:00 bis 14:00 Uhr

kreativquadrat.at



Zuichi schau am

„Schau
zuichi Tag“



den 15. Mai 2014 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Zuichi geschaut

Im Rahmen unserer neuen Serie „zuichi geschaut“ – lassen wir Kunden der Westendorfer Kauflaut zu Wort kommen!

Die perfekte Wohlfühl-Auszeit finde ich bei Mika!

Nach anstrengenden Tagen mit viel Stress und wenig Pausen gönne ich mir bei Michaela eine Touch-Life-Massage, die mich alle Sorgen vergessen lässt. Und das Wichtigste: Meine Rückenschmerzen werden ausgeschaltet, meine Muskulatur stabilisiert und ich gehe vollkommen erholt nach Hause. Zu Michaela kommen heißt ruhig und ausgeglichen werden. Schon wenn sie mir die Tür öffnet und ich den gemütlichen und geschmackvoll eingerichteten Behandlungsraum betrete, beginnt eine absolute Entspannung. Bei einer Tasse Tee besprechen wir das Unwohlsein und auf welche Punkte besonders eingegangen werden soll. Diese Art der Vorbereitung versteht Michaela sehr gut und ich kann mich bei der Behandlung vollkommen ihren Händen und ihrer ruhigen Art überlassen. Gebettet



TouchLife® Massage, Körperaktivierung, Natursalben, selbst. Magnetix Wellness Beraterin
Michaela Kaendl, Moosen 109, 6363 Westendorf, Tel. +43 (0)664 833 92 96

auf einer vorgewärmten Massageliege suche ich mir je nach Stimmung das passende Öl aus. Schon bei den ersten Berührungen bin ich tiefenentspannt und vergesse die Umgebung um mich völlig. Einatmen, tief ausatmen, alles Unange-



nehme bei Seite schieben. Die Zeit geht viel zu schnell vorbei. Nach der Behandlung fühle ich mich wie neu und energiegeladen. Es ist, als ob ich einen ganzen Tag Urlaub genossen hätte. Den nächsten Termin vereinbare ich sofort!

Stefanie Noske

Gewinnen Sie einen Mini One für eine Woche

Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleut.at



Was ist los im BRIXENTAL

Mai 2014

09 - 11	VAUDE Bike Camp	Du bist gern in den Bergen mit dem Mountainbike unterwegs? Hast Lust auf Singletrails und möchtest mit Sicherheit und Spaß die verschiedensten Fahrsituationen meistern? Träumst schon lange vom Alpencross oder dem Abenteuer im Gebirge? Möchtest einmal mit einem Wettkampfprofi unterwegs sein und viele kleine und große Tipps rund ums Bike bekommen? Dann bist du beim VAUDE Bike Camp genau richtig! Unter dem Motto „Mehr Sicherheit beim Biken“, lernst du im Fahrtechniktraining die Grundlagen des Bikens oder verfeinerst deine Fahrtechnik weiter für viel Spaß und Sicherheit unterwegs auf Tour. Betreut wirst du von geschulten und zertifizierten VAUDE Bike Guides, Bikeprofis und Sponsoringpartnern mit langjähriger Erfahrung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein informatives und buntes Rahmenprogramm. Genaue Infos: http://www.kitzbueheler-alpen.com/de/kirchberg/sommer/9-11-mai-2014-vaude-bike-camp.html Ort: Kirchberg, Bikeacademy
Fr 09	Eröffnung des Golfplatzes Westendorf	Am 9. Mai 2014 ist es soweit, der Golfplatz Westendorf öffnet seine Pforten.
Sa 10	20:00 Frühjahrskonzert Musikkapelle Aschau	Kapellmeister Peter Aschaber hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, welches die Vielfalt der Tiroler Blasmusik wiedergibt. Durch das Programm führt Ehrenkapellmeister Rudi Salvenmoser. Ort: Kirchberg, Mehrzweckhaus
So 11	10:00 Muttertagsfesti beim Kasplatzl	... ab 11:00 Uhr Grillerei mit Live Musik, ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen. Unterhaltung für die ganze Familie. Ort: Aschau, Kasplatzl
So 11	11:00 Fröhshoppen am Obergaisberg	Fröhshoppen mit den Hinterlechner Buam ab 11.00 Uhr. Ort: Kirchberg, Obergaisberg
17 - 18	Hallenfest der Kirchberger Feuerwehr	Samstag, 16.30 Uhr Feldmesse und Segnung des neuen Fahrzeuges unter Mitwirkung der Musikkapelle Kirchberg, der Traditionsvereine Kirchberg und Feuerwehrabteilungen aus dem Bezirk Kitzbühel. Ab 19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Roskoglbäum“. Sonntag, ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr verlängerter Fröhshoppen mit dem „Almrauschklang“. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Am Sonntag gibt es heuer wieder die beliebten Brodakrapfen. Für die kleinen Festbesucher steht ganztägig ein umfangreiches Kinderprogramm zur Verfügung (nur bei schönem Wetter!) Ort: Kirchberg, Feuerwehrhaus
So 18	09:00 Frühstück am Berg mit Live-Musik	... auf der Gaisbergalm in Kirchberg mit Live-Musik (bei jeder Witterung).
Fr 23	19:30 Ein bunter Abend der Volksmusik	Durch den Abend begleiten Sie die SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule Brixental und einige Gastgruppen, wie z.B. das Krainercho und die Orig. Milser Buam. Eintritt: € 5,- Ort: Westendorf, Alpenrosensaal

Redaktionsschluss: 24. Mai

Den 21. Juni schon jetzt vormerken!

Radlrallye

Samstag, der 21. Juni 2014 wird zum Radltag in Westendorf! Bei der zweiten „Windautaler Radlrallye“ erleben die Teilnehmer einen Mix aus purer Gemütlichkeit und sportlichen Höchstleistungen. Zwei Disziplinen, gute Musik und viele kulinarische Highlights warten auf die Radfahrer an den verschiedenen Windauer Zielen.

Die „Schmankerl-Rallye“ – gemütlicher Radlspaß für jedermann

Um 14 Uhr startet die gemütliche Radltour ins Windautal. Hier lautet das Motto: „Dabei sein ist alles – vor allem aber Genuss pur!“ Fünf Gasthäuser (Lendwirt, Käsealm Straubing, Gasthaus Jagerhäusl, Gasthaus Steinberg und die Gamskogelhütte) verwöhnen ihre Gäste an diesem Tag nicht nur mit jeder Menge kulinarischen Leckerbissen, sondern auch mit guter Musik und gemütlicher Atmosphäre. Alle gemeldeten Teilnehmer haben am Ende des Tages sogar noch die Chance, einen der attraktiven „Radlrallye-Tombola-Preise“ zu gewinnen!

Nur so viel: Anmelden lohnt sich wirklich!

Das Sprintrennen – die sportliche Herausforderung

14,25 Kilometer und 321 Höhenmeter misst die Strecke vom Start im Westendorfer Zentrum bis zum Ziel bei der Gamskogelhütte. Startschuss für die insgesamt sechs Wertungskategorien (für jeweils Damen und Herren) sowie die neue Teamwertung ist um 16 Uhr. Dieses Jahr noch attraktiver: Auf die Gesamtsieger der zweiten Ausgabe des Windautaler Sprintrennens warten Geldprämien in Höhe von insgesamt € 1.000,-.

Anmeldung und weitere Infos

Die Anmeldung läuft ab sofort über das Tourismusbüro Westendorf, oder ganz einfach online unter www.kitzalpbike.com. Hier gibt es auch alle weiteren Infos zur KitzAlpBike-Veranstaltung in Westendorf. Außerdem online: Die zu gewinnenden Tombola-Preise, die unter allen angemeldeten Teilnehmern verlost werden.



Trainingslager ab 8. Juli

BVB kommt erneut

Von „echter Liebe“ sprechen die Verantwortlichen des BVB, wenn sie über die Kooperation mit unserer schönen Ferienregion berichten. Deshalb wird das Team um Startrainer Jürgen Klopp auch 2014 wieder die Trainingslagerzelte in den Kitzbüheler Alpen aufschlagen. Ab Dienstag, den 8. Juli kicken die Bundesligaprofis für ein paar Tage in unserer Region und nutzen so die „optimalen Trainingsbedingungen“ (Jürgen Klopp) im Brixental.

Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche mitreisende Fans erwartet. Ein attraktives Rahmenprogramm rund um den BVB, mit diversen Aktionen in unseren drei Orten, sorgt für spannende Urlaubstage auch abseits der öffentlichen Trainingseinheiten.

Großer Wettbewerb für die ganze Region

Besonders das Trainingslager hier bei uns ist ein absolut medienwirksames Ereignis. 2013 reisten über 60 Journalisten und 14 TV-Stationen aus ganz Europa an, um den BVB im Trainings-

lager zu begleiten. Tägliche Berichte in fast allen großen Medien (Sky, Bild, Krone, ARD / ZDF, ORF, ...) und vor allem in den BVB-eigenen Kanälen sorgten für millionenfache Kontakte.

Allein die Fangemeinde von Borussia Dortmund informiert sich stündlich aktuell auf der offiziellen BVB-Homepage, dem BVB-TV und dem eigenen Facebook-account mit aktuell über 8 Mio. Fans.

Und dass die Kooperation mittlerweile Früchte trägt, zeigen auch die aktuellen Nächtigungsstatistiken. Auch wenn der bekanntermaßen eher schwache Winter 2013/14 in ganz Deutschland Rückgänge im zweistelligen Prozentbereich verursachte, stiegen die Nächtigungszahlen im Bundesland NRW doch stark an (als einzigem deutsches Bundesland!).

Nähere Informationen rund um den BVB im Brixental erhalten Sie immer auf der Homepage des Tourismusverbandes: www.kitzalps.com/brixental.





Was ist los im BRIXENTAL

Mai 2014

25 - 01	GHOST Festival Kitzbüheler Alpen - Kirchberg	Die neuesten Bikes testen, die eigene Fahrtechnik verbessern, Traumtouren mit den besten Singletrails in den Kitzbüheler Alpen fahren und in professionellen Bike Hotels logieren - das alles kann man beim GHOST Festival in den Kitzbüheler Alpen erleben! Detaillierte Infos unter: http://www.ghost-bikes.com/testival
28 - 31	Kitzbüheler Alpen Rallye	... eine der schönsten Classic Car-Veranstaltungen der Alpen. Oldtimer-Fans aus der ganzen Welt kommen Jahr für Jahr nach Kitzbühel. 500 km der schönsten Alpenstraßen, 200 prächtige Oldtimer Am 29.05.2014 startet der Prolog der Kitzbüheler Alpen Rallye in Kirchberg um 15.00 Uhr am Parkplatz der Fleckalmbahn.
29 - 01	10:00 1. Musikkapellentreffen in Kirchberg	Im Mittelpunkt steht das gemütliche Beisammensein unter Musikanten und Musikfreunden. Die Musikvereine treten auf den Almhöfen und Berggasthöfen im Wandergebiet Kirchberg auf und geben ihre Märsche zum Besten. Zum krönenden Abschluss am Samstag, den 31. Mai findet ein Umzug mit allen Musikkapellen und anschließend ein großes Fest am Dorfplatz statt.

Moderater Rückgang im März

Nächtigungsstatistik

Die Wintersaison in Westendorf endet mit einem (verhältnismäßig) moderaten Nächtigungsrückgang. - 3,19 % weniger Nächte wurden gezählt. Das entspricht 1.786 Nächtigungen, oder 820 Ankünften weniger als im Rekordwinter 2012/13 vom letzten Jahr.

Der Vergleich zu unseren Nachbarorten Brixen (- 4,81 %) und Kirchberg (- 6,51 %) fällt dabei noch relativ glimpflich für Westendorf aus. Vor allem die holländische Festwoche dürfte

diesen März gerettet haben. Das ergeben auch die Auswertungen der Wochenstatistiken.

Besonders positiv ist der März für unsere Appartements, Wohnungen und Zimmer auf Bauernhöfen gelaufen. Diese konnten sogar leichte Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen (zwischen 5,12 % und 9,00 %). Und auch die generelle Aufenthaltsdauer stieg im Vergleich zum März 2013 wieder leicht auf nun durchschnittlich 5,4 Tage.

Öffnungszeiten des Tourismusbüros

bis zum Start der Sommersaison:

Montag bis Freitag:	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Sa, So, Feiertage:	geschlossen!



Die Blume
von Herlinde

Herlinde Fohringer
A-6363 Westendorf | Dorfstraße 103
Tel.: 05334/30136 | Fax: 05334/30194
Mobil: 0664/4720192
e-mail: herlinde.fohringer@aon.at



*Ich weiß genau, dass ich dich mag,
und nicht nur heut am Muttertag,
denn täglich kommt mir in den Sinn,
dass ich mit dir so glücklich bin.
Du magst mich auch und nimmst mich so,
grad wie ich bin, das macht mich froh.
Mama, du, ich hab dich lieb,
möchte dich ganz fest drücken.
Willst du einen Kuss von mir,
dann musst du dich bücken.*

Muttertag

Samstag, 10. Mai, 8 - 18 Uhr
durchgehend geöffnet
Sonntag, 11. Mai, 9-12 Uhr

EU-Design:

Wohnen mit Pfiff!

EU-Design – wohnen mit Pfiff! Willkommen im neuen Schauraum in der Kanzler-Biener-Str. 16 in Wörgl! Damit Sie sich so richtig wohlfühlen können, tun wir alles, um Ihre Vorstellung vom perfekten Wohnen in die Realität umzusetzen. Wir bieten grundsätzliche handwerkliche Kompetenz gepaart mit kreativen, modernen Techniken und Materialien.

Erich Urdl mit seinem Team entwickelt für Sie Ihr individuelles Wohn-Konzept nach höchsten Ansprüchen. Verwirklichen Sie Ihre Wohnideen und lassen Sie sich von EU-Design ein exklusives Zuhause gestalten – „alles aus einer Hand“.

Vom Aufmaß vor Ort über die Produktion im eigenen Nähatelier bis hin zur Anbringung der neuen Vorhänge, Polsterungen usw. steht Ihnen die Firma EU-Design kompetent zur Seite.

Holzböden sind ein Begleiter fürs Leben. Ob Massiv-Stabparkett, Tafelboden oder XXL-Landhausdielen – die Parkettprofis wissen, wie es geht. Die Verwendung von

ausschließlich ökologischen und unbedenklichen Materialien, die Verlegung auf dem neuesten Stand der Technik und der Einsatz von Maschinen modernsten Standards sind selbstverständlich!

Erleben Sie modernste Sonnenschutztechnik und –systeme – angefangen bei der individuellen Beratung und Planung, über die präzise Anfertigung und die pünktliche Lieferung bis hin zur professionellen Installation und Montage. Kontaktieren Sie den Profi in Wörgl!

„Wir machen aus Ihren vier Wänden ein Zuhause zum Wohlfühlen! Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!“, so Erich Urdl, Gründer und Geschäftsführer der Firma EU-Design! „Besuchen Sie uns also im neuen Geschäft und erkunden Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Wohnideen!“

EU-Design –
wohnen mit Pfiff!
Kanzler-Biener-Str. 16, 6300 Wörgl, Tel. 05332/70213 oder 0664/1070213, mail@eu-design.at, www.eu-design.at

p.r.



Stadler Schuhe präsentierte sich in Salzburg

Tracht & Country

Die Tracht & Country ist der wichtigste nationale und internationale Orderevent für Trachtenmode und alpinen Lifestyle schlechthin.

An drei Messtagen werden die Trends und Highlights für die kommende Saison Herbst/Winter 2014/2015 präsentiert.

Ganz klar, dass da auch eines der ältesten Tiroler Traditionsunternehmen nicht fehlen durfte: die Firma Stadler Schuhfabrik aus Wörgl!

Die sehr erfolgreiche Messe zeigt dem Inhaber und Geschäftsführer Bernhard Stadler ganz klar, dass

Trachtenmode und alpiner Lifestyle sehr lebendig und modern sind.

Durch die Vielfalt an Materialien, Formen und dem Mut, sich immer wieder neu zu erfinden, erstrahlt die Tracht wieder in neuem Glanz.

Die weltweit größte und bedeutendste Messe mit mehr als 200 Ausstellern und rund 4000 Besuchern an drei Messtagen ist der Beweis dafür, dass Trachtenmode heutzutage wieder ein „Muss“ ist.

Für Designer, Labels sowie Einkäufer und Händler ist die Tracht & Country damit schon längst der Pflichtter-



min im Frühjahr.

Die Firma Stadler beweist, dass auch in der Schuhmode die Tracht einen wesentlichen Stellenwert in der Modeszene hat. Die Highlights der diesjährigen Messe waren die Retro-Modelle im Stil der Schischuhe aus den 60er Jahren mit Lammfell- oder Lederfutter sowie lässig-legere Modelle mit traditionellem Adler-Stick!

Insgesamt gesehen wieder ein voller Erfolg laut Bernhard Stadler und für die Mo-

debewussten sind die vor- genannten Modelle für den kommenden Herbst 2014 und Winter 2014/15 ein „Must-have“!

Eines steht fest: Auf dieser weltgrößten Messe für den alpinen Lifestyle darf der Tiroler Schuhmacher Stadler nicht fehlen und ist natürlich auch bei der kommenden Tracht & Country wieder dabei!

Mehr Infos unter www.stadler-schuhe.at

p.r.

Heimkommen

mit dem flexiblen Wohnkredit von Raiffeisen

- flexible Rate
- flexible Zinssatzvereinbarung
- flexible Tilgung
- + persönliche Förderberatung



Maximale Flexibilität. Weil das Leben sich ändert.
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Raiffeisen
Meine Bank





Kulinarischer Abend

mit traditionellen Gerichten, gekocht von Angelika Hölzl beim Thumerhof.

Serviert wird ein 2-Gänge-Menü, Schliachtarnudeln und als Nachspeise Hollerstrauben, dazu passende Getränke und danach ein Verdauungsschnapsl. (Unkostenbeitrag: € 10.-)

Donnerstag, 5. Juni

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Vereinshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Anmeldung bitte bis spätestens 30.5. bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder per E-Mail: plieseis@tirol.com

Romantische Kulturausflugsfahrt

nach Altfinstermünz, Tschlin und Strada - drei nebeneinander liegende und sehr interessante Ziele

1. Altfinstermünz bei Nauders: Ehemaliger Grenzübergang zur Schweiz, dort, wo der Inn Tirol betritt (mit Führung)
2. Tschlin: Typisch romanisches Haufendorf im Engadin (Führung inkl. Tschlinbier-Verkostung)
3. Stamparia in Strada: Buchdruckmuseum (Führung)

Unkostenbeitrag: € 40.-

Inkludierte Leistungen: Busfahrt, alle Führungen, zwei kleine Mahlzeiten (Mittagessen a la Carte ist selbst zu bezahlen)

Sonntag, 15. Juni

Abfahrt: 7.30 Uhr beim Vereinshaus
Rückkehr: ca. 20 Uhr

Anmeldung bis spätestens 30.5. bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder per E-Mail: plieseis@tirol.com



SC Westendorf

Saisonabschluss

Der Winter ist nun endgültig zu Ende und damit auch die Saison für den Skiclub Westendorf.

Den Saisonabschluss bildet wie jedes Jahr die Gesamtsieger-Ehrung des TSV-Bezirkscups. Diese fand heuer in Hopfgarten statt und der Skiclub Westendorf kann sich in der Vereinswertung erneut über den zweiten Platz, hinter dem Kitzbüheler Skiclub, freuen. Hinter den Westendorfern wurde der Schinachwuchs aus Hochfilzen dritter.

Aber auch über die einzelnen Platzierungen kann sich der Skiclub Westendorf freuen. Mit Felix Marksteiner stellt der SC Westendorf sogar den Klassensieger bei den Kindern U 12 männlich. Aber auch die weiteren Nachwuchsflyter des SC Westendorf präsentierten sich heuer stark und können stolz auf ihre Leistung sein.

Die Platzierungen:

Kinder U 8w: 4. Anna

Walter, 14. Alexandra Embacher, 18. Anna-Mattea Schwaiger, 19. Klara Krall
Kinder U 9w: 12. Maya Blohm
Kinder U 10w: 3. Zoe Zass;
Kinder U 11w: 4. Amelie Leitner-Hölzl, 7. Greta Gossner, 9. Anna Ascher
Kinder U 8m: 2. Lukas Scharf, 4. Martin Hirzinger, 17. Maximilian Theis, 20. Finn Felder
Kinder U 9m: 22 Luca Fellmann, 30. Michael Hölzl, 31. Marcel Gamper
Kinder U 10m: 7. Patrik Pöll; 35. Jakob Thaler; 41. Andreas Ochlechner
Kinder U 11m: 15. David Scharf
Kinder U 12m: 1. Felix Marksteiner; 31. Valentin Krall
Schüler U 14w: 9. Laura Osl; 9. Larissa Rehbichler, 21. Madelif Hermann; 28. Katharina Schrof
Schüler U 16w: 5. Anette Riedmann
Schüler U 16m: 3. Maurice Taye; 4. Julian Marksteiner, 11. Jakob Krall



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Brixentaler Tänzer:

Nathalie und Josef bei der Bundesmeisterschaft

Am 5. April 2014 trafen sich in Gänserndorf bei Wien über 100 Paare der Altersklassen Schüler, Junioren und Jugend (bis 18 Jahre) zum bedeutendsten Tanzturnier des Jahres.

Aufgrund ihrer guten Trainingsergebnisse und ihres Fleißes wurden Josef (9) und Nathalie (11) Steger von ihrem Club „Brixentaler Tänzer“ nominiert und durften ein sehr spannendes Wochenende gemeinsam mit ihrer Familie in Wien erleben.

Die „Brixentaler Tänzer“ sind ein noch junger Verein mit Mitgliedern aus Westendorf, Hopfgarten, Brixen und Kitzbühel, der seit seinem knapp einjährigen Be-

stehen schon auf einige sehr gelungene, öffentliche Auftritte zurückblicken kann.

Etwa 20 junge Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie ca. 30 Erwachsene treffen sich einmal wöchentlich im Alpenrosensaal zum Tanztraining mit Dr. Horst Felsch vom Tanzsportzentrum Pillerseeal. Derzeit sind es die Standardtänze, die der Jugend, aber auch den Erwachsenen alles abverlangen.

Die Förderung der Kinder und Jugendlichen liegt dem Verein besonders am Herzen. Bei den Tiroler Meisterschaften in Hopfgarten waren deshalb auch einige Schülerpaare der Brixentaler Tänzer am Start!



Nathalie und Josef Steger bei den Meisterschaften und mit Trainer Dr. Felsch (unten; Fotos: B. Courtier u. B. Steger)



Mai Ball

Mittwoch, 28. Mai 2014

Alpenrosensaal Westendorf

Beginn: 20.30 Uhr
VVK 5,00 AK 7,00

Große Schnapsbar!!

Tirol Sound

Ausweispflicht beim Eintritt

Auf Euren Besuch freut sich die LJ Westendorf

Der Osterhase bedankt sich beim Billa-Supermarkt für die Füllung der Nestchen.

Die Mutter-Kind-Spielgruppe

Boarders Playground & Freestylas Report 2014

Schwierige Bedingungen im Winter 2013/14

Vor eine denkbar schwierige Aufgabe wurde das Playground-Team in der Saison 2013/14 gestellt: Ein Winter der Gegensätze sollte es werden, denn auch wenn der Schnee in der 15. Jubiläumssaison zu lange auf sich warten ließ, konnten dennoch neue Teilnehmer- und Zuseherrekorde bei den beliebten Events verzeichnet werden.

Trotz des warmen Wetters und verspäteter künstlicher Beschneigung schaffte es das BP-Shaping-Team unter starker Mithilfe des geschätzten Parkbullyfahrers Christal, den Park beim Auftakt zum **Junior Jam** Anfang Februar in optimalem Zustand für die internatio-

nalen Nachwuchsfahrer präsentieren zu können. Über 50 junge Snowboarder und Freeskier aus fünf verschiedenen Nationen sorgten für eine geniale Freestyleshow und begeisterten die zahlreichen Zuseher.

Hervorzuheben sind auch dieses Jahr die starken Leistungen der jungen Freestylas aus Westendorf, die sich unter der Obhut von Tommy Naschenweng und Michael Minks zu einem vielversprechendem Kollektiv formiert haben. Nach fünfzehn Jahren Boarders Playground ist es sehr erfreulich zu beobachten, dass die Jüngsten des Snowboard- und Freeskisports in unserer Region auf einem

sehr guten Weg sind, und der eine oder die andere womöglich auch einmal ganz oben stehen wird.

So wie etwa der sympathische Westendorfer Simon Pircher, der sich seit dem legendären **Shred Down** im März österreichischer Meister im Slopestyle nennen darf. Mit einer herausragenden Leistung beim Railbewerb sicherte sich der Westendorfer eine optimale Ausgangsposition für die Kickerline, auf der Simon ebenso brillierte und sich letztlich nur dem sechzehnjährigen Ausnahmetalent Rowan Coultas aus England geschlagen geben musste. Auch die Shred Down Austrian Masters in Westendorf

erlebten einen neuen Teilnehmerrekord, abgesehen davon freuten sich die Organisatoren an beiden Veranstaltungstagen über neue Besucherhöchstzahlen. Dass diese Veranstaltung wiederum auch für eine tolle Werbung für Westendorf und die gesamte Region sorgte (u.a. Berichte auf ORF Sport Bild, ORF Sport+ und Servus-TV), ist insbesondere auf die gute mediale Arbeit von BP Projects zurückzuführen.

Der Spaß darf nie zu kurz kommen und wird beim **Hogmoa Huckfest** ganz groß geschrieben. Doch nur wenig Spaß hatten die Her-



ausforderer mit Titelverteidiger Hans Schweiwal aus Westendorf. Sowohl beim traditionellen Boahaggl'n als auch in der neu eingeführten Disziplin des Bierkistenstemmens ließ „King Schweiwal“ nicht die geringsten Zweifel aufkommen und sicherte sich souverän das Hogmoa-Double. Snowboardhogmoa wurde der Wilschönauer BP-Teamfahrer Martin Hohlrieder, der wieder einmal seine Klasse unter Beweis stellte. Bei den Freeskiern führte kein Weg am Seriensieger Mike Walzl vorbei.

Was bleibt, ist die Erinnerung an eine turbulente und spannende Saison, die gezeigt hat, dass auch unter schwierigen Bedingungen vieles erreicht werden kann, wenn man zusammen an einem Ziel arbeitet. Wir bedanken uns bei allen

Partnern, Sponsoren, Helfern und Teilnehmern, allen voran bei der Bergbahn Westendorf, Pistenrettung und Bergrettung, Pistenchef und Pistenraupenteam, TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental, K2 Snowboards, Shred & Slytech, POW, Go-Pro, Stiegl Brau AG, Dieters Sport Shop, Pilotto, Raiffeisenbank, Physiotherapie Brixen-Vital, Autohaus Fuchs, Buchauer & Strasser, Sport Union, bei den Shredheadz, der Gemeinde Westendorf, den Bezirksblättern und natürlich beim Westendorfer Boten für die Unterstützung während der letzten 15 Jahre. Danke!

Alle Berichte, Fotos und Videos auf www.boardplay.com



Mike Walzl (Bild: D. Weinseisen)



Eine tolle Show lieferte der Nachwuchs beim Junior Jam (Fotos: D. Weinseisen)



Nach dem Junior Jam (oben)
Shred Down Austrian Masters (Foto unten: D. Naschberger)



Simon Pircher (Foto oben: H. Sauter)
Arbeiten bei den Shred Down Austrian Masters (unten)



Bierkistenstemmen und Boahaggl'n beim Hogmoa Huckfest (Fotos: D. Weinseisen)



Rotes Kreuz Brixental

10. Jahreshauptversammlung

Die Ortsstelle Brixental des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Kitzbühel, hielt am 11.4. ihre zehnte ordentliche Jahreshauptversammlung (JHV) in Hopfgarten ab. Neben den Mitgliedern waren auch Vertreter der Gemeinden und der Partnerorganisationen vertreten.

Ortsstellenleiter DI Harald Fenz eröffnete die JHV und betonte, dass bereits zehn Jahre seit der Gründung der Ortsstelle verstrichen sind. Er blickte auf das vergangene Jahr zurück und hob besonders den äußerst erfolgreichen Bücherflohmarkt und den tollen Ausflug nach Friedrichshafen hervor. Für das kommende Jahr kündigte er die geplante Feier anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Ortsstelle am 28. September an, für die ein umfangreiches Programm geplant ist. Außerdem werden die Mitglieder der Ortsstelle heuer die Feierlichkeit beim Westendorfer Musikpavillon im Rahmen des Brixentaler Bergleuchtens übernehmen.

Schulungsreferent Ing. Christian Kogler berichtete über das intensive vergangene Jahr und freute sich, dass die Fortbildungspflicht von 15 Stunden im Jahr von fast allen Mitgliedern erfüllt worden ist, vielfach sogar übertroffen. Dadurch ist das Ausbildungsniveau sehr hoch. Er bedankt sich bei Martin Larch, der sogar bezirkswweit als Lehrsanitäter tätig ist. Kogler selbst hat begonnen, ebenfalls diese Ausbildung zu machen. Außerdem freut er sich, dass Patrick Manzl und Hannes Schmalzried die Ausbildung zum Notfallsanitäter begonnen haben.

Hannes Schmalzried, Kdt.-Stellvertreter der Sondereinsatzgruppe (SEG), berichtete anstelle Michael Depaulis über die aktive Zeit des letzten Jahres. Die SEG sei nicht nur bei Veranstaltungen (Ambulanzdienste) und Übungen immer stark präsent, sondern erweise sich auch im akuten Einsatzfall als effektive Truppe, in der auch die SEG-Mitglieder der Ortsstelle Kirchberg



Bürgermeister Paul Sieberer gratuliert mit Ortsstellenleiter DI Fenz und Bezirksstellenleiter Dr. Hans-Urs Krause der zur Oberhelferin beförderten Daniela Mentil.

integriert sind. Er warb außerdem für das bereits erstellte Konzept zur Gründung einer SEG-Versorgung, einer eigenen Gruppe, die für die kulinarische Versorgung bei bestimmten Ereignissen zum Einsatz kommen soll.

Der Leiter der Lebensmitteltafel (vorm. „Team Österreich Tafel“), Karsten Brinker, berichtete über das Engagement der 17 ehrenamtlichen Helfer, die in über 1300 Stunden für 54 gemeldete Bezieher (entspricht der Versorgung von 134 Personen) eine merklliche Erleichterung des Haushaltsbudgets ermöglichten. Nebenbei werden die Lebensmittel von 16 Geschäften des Brixentals vor der Entsorgung bewahrt.

Der Bedarf für die Tafel ist nach wie vor gegeben. Allein im ersten Quartal 2014 gab es bei den Beziehern vier Neuanmeldungen.

Den Kassabericht legte stellvertretend für den Kassier Ortsstellenleiter-Stv. Christoph Kahn ab. Er berichtete

über eine positive Bilanz des vergangenen Jahres, in der sich vor allem der erfolgreiche Bücherflohmarkt abzeichnet.

Der Ausschuss und der Kassier wurden einstimmig von der Versammlung entlastet.

Daniela Mentil, Thomas Aschaber und Sebastian Scheed wurden zu Oberhelfern befördert. Michael Depaulis erhielt das Dienstjahreabzeichen in Bronze (10 Jahre).

Die Grußworte der Ehrengäste bildeten den Abschluss der Jahreshauptversammlung. Bürgermeister Paul Sieberer sprach im Namen der Gemeinden ein Lob für die gute Arbeit der Ortsstelle aus und bedankte sich. RK-Bezirksstellenleiter und Vizepräsident des RK-Landesverbands Dr. Hans-Urs Krause lobte die Ortsstelle als stabilen Pfeiler und sieht angesichts des Prozesses der Ausschreibung des Rettungsdienstes inzwischen das Rote Kreuz in ruhigen Gewässern.

Änderung in der Jahresplanung

Kein Cäcilienkonzert

Der Ausschuss der Musikkapelle Westendorf hat in seiner jüngsten Sitzung eine tiefgreifende Änderung in der Jahresplanung beschlossen. Der Termin für das Jahreskonzert, den musikalischen Höhepunkt des Musikjahres, wird vom Herbst in das Frühjahr verlegt.

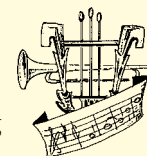
Es gibt für diese Verlegung einige Gründe. Als entscheidend wurde aber die Tatsache genannt, dass der Herbst

mit einer Vielzahl von Terminen zu einer enormen Belastung der Musikanten führt. So wurden etwa im vergangenen Jahr zwischen dem letzten Platzkonzert und dem Cäcilienkonzert (acht Wochen) 30 Zusammenkünfte gezählt. Das erste Jahreskonzert im Frühling wird im April 2015 stattfinden. Im heurigen Herbst ist ein Kirchenkonzert vorgesehen.

Die Musikkapelle Westendorf bedankt sich

herzlich für die Maispenden.

Sollte jemand nicht zu Hause gewesen sein und uns eine finanzielle Zuwendung zukommen lassen wollen, möge er diese bitte auf das Konto 22194 bei der Raiba Westendorf überweisen. Vielen Dank!



Muttertagsfeier

am Samstag, den 10. Mai
um 20 Uhr im Alpenrosensaal

Das Programm wird vom Jugendblasorchester und von der Musikkapelle Westendorf gestaltet, im Anschluss spielt die „Tiroler Sonntagsmusik“ zum Tanz auf.

Den Müttern soll mit dieser Feier, die von der Gemeinde Westendorf unter Mitarbeit der Westendorfer Bäuerinnen unterstützt wird, eine Freude bereitet werden.

Eingeladen sind alle Westendorfer und Westendorferinnen. Eintritt frei!

Die Musikkapelle Westendorf freut sich auf Ihren Besuch.

Bichling: 3-Zimmer-Wohnung (90 m²), 2 Bäder, Garage, als Hauptwohnsitz ab 1. Juni 2014 langfristig zu vermieten; Miete monatl. € 800,00 + BK.

Anfragen bitte ab 13.00 Uhr unter Tel. 0664/5307386.

Frauentreff Brixen im Thale

Kräuter am Wegesrand

Wie oft geht man im Alltag durch die Natur, ohne ein Auge zu haben für die schmack- und nahrhaften Kräuter, die so ganz ohne Pflege am Wegesrand wachsen. Direkt vor Ort wird uns die Referentin auf essbare bzw. verwertbare Kräuter aufmerksam machen. Damit wir uns zu den theoretischen Informationen ein Vorstellung machen können, erhalten wir im Anschluss daran Proben zum Verkosten.

Termin: Do, 15. Mai 2014, 9 Uhr
im Pfarrhof Brixen im Thale
Teilnehmerbeitrag: € 3,- (Keine Kinderbetreuung!)

GARANTIERT MEHR FAHRSPASS.

Ab sofort sind bei allen Mazda Modellen 5 Jahre sorgenfreier Fahrspaß serienmäßig. MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

MAZDA 2 Sportlich-stylisher Cityflitzer	MAZDA 3 Der neue Maßstab in der Kompaktklasse	MAZDA 5 Familien-Van mit großen Schiebetüren	MAZDA 6 Dynamisches Design, unglaublich sparsam	MAZDA CX-5 Kompakt-SUV mit SKYACTIV-Technologie	MAZDA MX-5 Die Roadster-Ikone
---	---	--	---	---	---

Verbrauchswerte: 3,9-8,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-192 g/km. Symbolfoto.

* Gültig bei Kauf eines neuen Mazda bis 30.12.2014 zusätzlich zu allen aktuellen Aktionen. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

„This Voices“ gemeinsam mit dem Gospelchor Wildschönau im Alpenrosensaal

Chorkonzert begeisterte Publikum

Am 5. April fand im Alpenrosensaal Westendorf ein absolutes Spitzenkonzert mit dem Gospelchor Wildschönau, dem Chor „This Voices“ und der Tiroler Sonntagsmusig statt.

Die Besucher kamen aus Nah und Fern und freuten sich auf ein Konzert der besonderen Art. Bei einem ausverkauften Alpenrosensaal, einem aufmerksamen Publikum und bestens einstudierten Liedern konnte nichts schief gehen. Die 65 Sänger und Musikanten boten ein eindrucksvolles Programm in vielen Stilrichtungen und das Ganze wurde mit einer beeindruckenden Licht- und Video-Show unterstrichen.

Der Reinerlös wurde an den Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten gespendet, welcher sich mit Bildern

und einem kurzen Film vorstellte, in dem gezeigt wurde, welchen Aufwand Eltern und Pädagogen investieren, damit Kinder lebenswichtige Bewegungen erlernen.

Tina Aschaber vom Alpenrosensaal konnte einen Reingewinn von € 2.890,- plus € 325,- und etliche Wertgutscheine an Susanne Schöllenger übergeben und somit konnte eine schöne Summe für den Verein „Schritt für Schritt“ gespendet werden.

Ein besonderes Dankeschön allen, die zu diesem Abend beigetragen haben: Tina Aschaber, Alpenrosensaal, Skischule The Reds, Skiverleih Westendorf, Elektro Antretter, Installationen Gerhard Steixner, KFZ Manzl, Gerberei Niederkofler, Ge-



tränke Fuchs, Brau-Union, Heidi, Taxi Stefan, Westendorf, TVB Kitzbüheler Alpen, Metallbau Steixner, Uniqa, Raiffeisenbank Westendorf, Tiroltec, Gemeinde Westendorf, Sparkasse Westendorf, Spenglerei Jürgen Ascher, Kunstschmiede Un-

terrainer, Steindl-Glas, Peter Aschaber, Alpenspektakel. Auch ein großer Dank für Sachspenden und Werbeeinschaltungen (Wörgler Wasserwelt, Aquarena Kitzbühel, Westendorfer Bote, Gemeinde Hopfgarten, Gemeinde Brixen im Thale, Gemeinde Kirchberg)!



Spendenübergabe mit Tina Aschaber, Rene Schwaiger, Susanne Schöllenger, Matthias Fischler, Martin Spöck und Peter Aschaber (v. li. n. re., Fotos: P. Aschaber)

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 8. Mai
Donnerstag, 22. Mai
Donnerstag, 5. Juni

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at
(Westendorfer Bote)



"Insa" Tiroler Mundart

Der Verein „Insa Tiroler Mundart“ veranstaltet am **Mittwoch, den 28. Mai um 19.30 Uhr** im Vital-Hotel Schermer in Westendorf einen

Mundarthoagascht.

Beim „Mundarthoagascht“ trefft sich Leit, dia Interesse an unserer Mundart homb, zu an nettn, gmiatlichn Zammkemma. Jeda, dea mog, ku a selba gschriebene Gschichtln oda Gedichte vuatrogn. A Musikantn send gean gsehn. Es homb si a scho a poor Mundartdichter aus insara Region ugmödt, dia a poor vo eane neien Gedichtln vualesn wean.

Es tat ins gfrein, wenn za den Termin a gonza Haufn Leit kemma tatn, und es weascht a im Brixntoi sicha wieda a so a netta Obend wia a de letzn Jahr.

VCB-Herren

Meistertitel in der Landesliga B geschafft

Sieben Spiele, sieben Siege in der Rückrunde der Landesliga B – diese Bilanz kann sich sehen lassen und brachte den Herren I des VC Klafs Brixental bereits eine Runde vor Schluss den ersehnten Meistertitel in der Landesliga B.

Die Spieler rund um Kapitän Andreas „Shorty“ Kurz wussten um ihre Chance, den Titel vorzeitig nach Hause zu holen, und zeigten ein starkes Match gegen das Team Tiweg Innsbruck, das schließlich klar mit 3:0 gewonnen wurde.

Die Entscheidung, um den Titel nach Hopfgarten zu holen, sollte nun ein weiterer Punktgewinn gegen den VC St. Johann bringen. Hoch konzentriert und hell-

wach präsentierten sich die VCB-Spieler gegen den ersatzgeschwächten Gegner und sorgten gleich nach den ersten beiden Sätzen für klare Verhältnisse. Das bedeutete wiederum den erhofften Punktgewinn und die vorzeitige Entscheidung in der Liga. Nach dem Erreichen des ersten Ziels ließ aber die Konzentration merklich nach und die St. Johanner kamen noch einmal ins Spiel zurück. Die Folge war der Ausgleich zum 2:2 und ein Entscheidungssatz. Um den Derbysieg zu schaffen, bündelten Mihalic & Co aber noch einmal die Kräfte und brachten den 3:2-Sieg doch noch ins Trockene. In der Landesliga B steht jetzt nur noch ein Spiel aus,



wo der VC Klafs Brixental gegen den derzeitigen Drittplatzierten, VC Mieming, antreten muss. Am 27. April sollte aber beim Finaltag in

Innsbruck das nächste Ziel verwirklicht worden sein – ungeschlagen in der Liga zu bleiben.

www.vc-klafs.at

IHR ALLRAD

SUBARU XV
»EDITION AUSTRIA«
AB 19.990,-*



SUBARU

Confidence in Motion

*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung von 1.4. bis 30.6.2014. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100 km, CO2-Emission: 146–151 g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,7–6,9 l/100 km, CO2-Emission: 150–160 g/km. Symbolfotos.

www.subaru.at

FÜR ÖSTERREICH

FORESTER
»EDITION AUSTRIA«
AB 25.990,-*



SUBARU

Confidence in Motion

www.facebook.com/SubaruAustria



Beachteam Hansel/Zass

Vorbereitung in Brasilien

Beim Beachteam Hansel/Zass laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Bereits seit Ende Jänner befanden sich die beiden (insgesamt etwa zehn Wochen) in der Heimat des Beachvolleyballs, in Brasilien.

Rio de Janeiro, die Heimatstadt ihres Trainers, bietet perfekte Bedingungen - im Gegensatz zu den kalten Wintermonaten in Österreich.

Bei ca. 35° Durchschnittstemperatur standen neben der täglichen Beacheinheit auch Krafttraining sowie Koordination, Kondition und Trainingsspiele auf dem

von Montag bis Samstag dauernden Programm, um optimal vorbereitet in die erste gemeinsame Saison zu gehen.

Diese startet Anfang Mai mit dem Grand Slam von Shanghai. Weitere Höhepunkte für das Team werden das CEV Masters in Baden sowie die EM in Rom und das Heimturnier, der Grand Slam in Klagenfurt im August, sein.

Ein großes Dankschön geht natürlich jetzt schon an die Sponsoren, ohne die der Trainingsaufenthalt in Brasilien diesem Ausmaß nicht umzusetzen gewesen wäre.

Tennisclub Westendorf

Neuwahlen

Am 28. März wurde die 40. Vollversammlung des TCW im Clublokal durchgeführt, wobei Präsident Toni Margreiter auf ein aktives und ereignisreiches Jahr im sportlichen, aber auch im gesellschaftlichen Bereich zurückblicken konnte. Hervorzuheben sicher der Meistertitel und damit verbundene Aufstieg in die Landesliga durch die Herrenmannschaft über 45 Jahre.

Höhepunkt der Versammlung waren die Neuwahlen mit folgendem einstimmigen Ergebnis:

- + Präsident: Bgm. Toni Margreiter
- + Stv. Präsident: Josef Riedmann
- + Schriftführer: Markus Mayer (neu)
- + Stv. Schriftführer: Noah Kruckenhauser (neu)
- + Kassier: Ing. Gerhard Klingler
- + Stv. Kassier: Christina Pirchl (neu)
- + Nachwuchsleiter: David Aschaber (neu)
- + Sportwart: Christoph Wiechenthaler (neu)
- + Kassaprüfer: Anton Dummer und Robert Fuchs

Den Ausschuss runden die jeweiligen Mannschaftsführer als Beiräte ab.

Peter Schmeiser, Wast Krall, Werner Teske, Günther Aschaber und Doris Pichler schieden auf eigenen Wunsch aus dem Ausschuss aus. Der TCW möchte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit und den Einsatz für den Tennissport recht herzlich bedanken.

Seit Mitte April sind die Tennisplätze bereits wieder geöffnet und natürlich auch außerhalb des Clubs bzw. der Mitglieder für jedermann zugänglich. Das Training für Jung und Alt wird ab heuer von einem jungen und engagierten Team neu geleitet.

Das Pro West Tennis Team um David Aschaber, Christoph Wiechenthaler und Noah Kruckenhauser werden im heurigen Jahr nicht nur die Herrenmannschaft verstärken, sondern auch für neue Akzente auf der Tennisanlage sorgen.

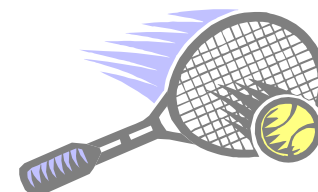
Nähere Infos unter anderem auch bei der Infotafel des TCW neben Dieters Sport Shop oder direkt an der Tennisanlage.

Der TCW wird ab Mitte Mai mit vier Mannschaften an den Meisterschaften teilnehmen.

Im Jubiläumsjahr (40 Jahre TCW) werden heuer außerdem auch noch die Kinder- und Jugendbezirksmeisterschaften sowie ein internationales U-18-Turnier des Österreichischen Tennisverbandes ausgetragen.

Der TC Westendorf möchte sich bei allen Gönnern, Sponsoren und Helfern bedanken und wünscht eine gute Tennissaison.

Tennisclub Westendorf



Der neue Ausschuss des TC Westendorf

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

täglich ab 8⁰⁰ Uhr - kein Ruhetag

Mo - Fr Mittagsmenü !!

von 12.00 - 13.30 Uhr um nur € 6.90

11. Mai ist Muttertag:
Wir servieren ein spezielles MUTTERTAGSMENÜ
Jede Mutter erhält eine kleine Überraschung.
Bitte um Tischreservierung!

Frühlingszeit = Spargelzeit!

Im Mai servieren wir frische Spargelgerichte.



+43 (0)5334 **30111**
oder ONLINE: **pizzawestendorf.com**

prodesign WERBE SERVICE

Inh. Richard Krall

TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS
VON KUNDEN EMPFOHLEN

Firmenlogos, Inseratgestaltung, Geschäftsdrucksorten, Schreibblocks, Kalender, Prospekte, Vereinsbroschüren, Etiketten ... und vieles mehr.

Tel. 0664 280 57 11 ... wenn Qualität und Preis entscheiden!

Unsere Konditionswunder. Mit 7 Jahren Werksgarantie.

Kia cee'd FIFA World Cup™ Edition.



cee'd Ab € 18.690,-¹⁾



The Power to Surprise



AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517 www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 149-100 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,6 l/100km

Symbolliste, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Brazuca: Aktionspreis € 18.690,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 777,00; kalkulatorischer Restwert € 6.728,40; km-Leistung p.a.: 15.000; Laufzeit 48 Monate; Vertragszinsfuß 1,77 % p.a.; Gesamtbetrag inkl. Verschönerungszinsen und gesetzlicher Vertragsgebühren € 408,19; Folge raten p.m.: € 259,69; gesetzl. Vertragsgebühr: € 132,42; Bearbeitungsgebühr: € 233,63; Erhebungsgebühr € 99,00. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2014. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2014. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbrauchereignis (Sf. & 1 Abs. 1 Z 1 KSchG vorausgesetzt. Information: Das Verbraucherkreditgesetz ist auf gegenständliches Leasingangebot nicht anwendbar, da kein Tatbestand der Ziffern 1 bis 4 des § 26 Abs. 1 WKStG erfüllt wird. 2) Kia cee'd Brazuca inkl. kostenloser Navigationsanlage und flexibler Servolenkung im Wert von € 1.000,- und € 1.500,-. Weltmeisterbonus: *17 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Mitteilungen des Alpenvereins

Wandern und Radeln sind wieder gefragt

Sonntag, 25. Mai
Bergtour Malgrübler,
Tuxer Alpen

Wir fahren über Wattens ins Voldertal bis zum Parkplatz Nösslach (Mautpflicht) und steigen über die Vorbergalm in ca. vier Stunden zum Malgrübler, 2749 m, auf.

Treffpunkt: 7 Uhr in Hopfgarten - Wasserfeldparkplatz (Abzweigung Kelchsau nach Brücke)

Anmeldung bitte ab 18 Uhr (Tourenbegleiter: Herbert Eder, Tel. 0676-4062862)!

AV – Senioren:
Mittwoch, 14. Mai -
Radtour von Innsbruck nach Brixen

Abfahrt mit dem Zug (Brixen 7.31 Uhr, Westendorf 7.34 Uhr und Hopfgarten, Haltestelle Berglift, 7.43 Uhr); bitte Fahrkarten selber besorgen, Fahrradkarte nicht vergessen zu kaufen!

Wir fahren ohne Umsteigen nach Innsbruck (Zug bleibt in Hall nicht stehen). Die Radtour beginnt daher am Hbf Innsbruck und führt ins Unterland nach Brixen



Bei herrlichstem Wetter haben 23 AV-Mitglieder drei wunderschöne Tage auf der Essener-Rostocker Hütte in der Venedigergruppe verbracht. Das Rostocker Eck, die Westliche Simonspitze und der Große Geiger konnten dabei erobert werden.

(ca. 85 km). Wem die Strecke zu lang ist, der hat viele Möglichkeiten, mit dem Zug nach Hause zu fahren.

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Otti Hetzenauer, Tel. 0664-9557271.

Mittwoch, 28. Mai -
Rundwanderung Harauer Sattel

Die Route führt von Walchsee über Ottenalm und Harauer Sattel zur Harauer

Spitze. Es ist eine leichte Wanderung mit einer Gehzeit von ca. 3 Stunden.

Anmeldung bei den Tourenbegleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-5500300 od. 0664-1880212.

AV - Kinder/Jugend:
Samstag, 24. Mai -
Abschluss Hallenklettern!

Zum Abschluss des heurigen Hallenkletterns werden wir uns wieder am Fels aus-

toben. Zeit und Ort werden per Mail oder bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bei Peter Prem (Kinder u. Familiengruppe): malerprem@aon.at bzw. 0664-2622516.

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV Sektion.

Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

FUCHS
 Installationen

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
 E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Änderung in der Jahresplanung

SVW festigt Platz im vorderen Mittelfeld

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen startete der SV Mosquito Westendorf in die Frühjahrssaison.

Das Auftaktspiel auswärts gegen Mayrhofen verloren die Burschen um Spielertrainer Paul Schneeberger mit 1:2.

Nichts für schwache Nerven war die erste Heimpartie gegen den SK St. Johann. Zwar ging der SVW mit 2:0 in Führung. Danach allerdings schlich sich ein gewisser Schlendrian ein und plötzlich stand es 3:2 für die Gäste. In einer sehenswerten Schlussphase drehte die Kampfmannschaft das Spiel in den letzten Minuten noch um und gewann mit 4:3.

Einen tollen Auswärtserfolg landete der SVW gegen den SV Schwoich. Mit 4:1 nahm die Mannschaft drei Punkte mit nach Hause.

Das erste Brixentaler Derby in dieser Saison war leider aus Sicht des SVW kein Erfolg. Die zahlreich mitgereisten Westendorfer Fans erlebten eine vermeidbare Niederlage. Während die Kirchberger die Abwehrfehler des SVW eiskalt ausnützten, scheiterten die Westendorfer Angreifer an der sattelfesten Verteidigung der Heimmannschaft.

Als zweiter Sieger konnte sich der Kirchberger Kassier freuen, sahen doch beinahe 350 Zuschauer dieses Spiel.



350 Zuschauer beim Derby in Kirchberg

SVW-Heimspiele im Mai und Juni:

Samstag, 10.5., gegen Langkampfen (18 Uhr)
 Samstag, 24.5., gegen Thiersee (18.30 Uhr)
 Mittwoch, 28.5., gegen Kirchdorf (20.15 Uhr)
 Samstag, 21.6., gegen Niederndorf (17.30 Uhr)



OMAR DANCE

HIP HOP DANCE WORKSHOP

OMAR

WANN: Samstag den 24. Mai 2014
 14:00 – 15:30 Uhr 1. Choreo
 16:00 – 17:30 Uhr 2. Choreo

WER: alle Kids zwischen 7 – 16 Jahre

WO: im gr. Turnsaal der HS Westendorf

KOSTEN: für Vereinsmitglieder gratis!!! (alle TN von Zumba Kids)

€ 5,00 (für 2x 90 min) pro Person

BITTE ANMELDEN bis 23. Mai 2014 !

VEREIN FÜR TURNEN, TANZEN, SPORT & FREIZEIT

Astrid Hetzenauer Tel.: 0676/3377209 oder

Astrid.hetzenauer@gmail.com

Einladung zu einer kleinen „Wildgemüsewanderung“ mit anschließender Suppenverkostung



Donnerstag, 15.5. 18:30 Uhr
Treffpunkt: bei Sennerei Westendorf, anschließend Fahrt nach Hopfgarten ins Schönbachtal (bei Regenwetter: Donnerstag, 22. 5.)

Röcklgwand, ... aber richtig

Viele Frauen besitzen die wunderschöne Festtagstracht unserer Region, das Röcklgwand. Es ist aber gar nicht so einfach, diese den Überlieferungen nach so anzuziehen, sodass der Hut stimmt, das Tuch richtig sitzt, der Doppelschal ordnungsgemäß zusammengelegt ist usw.

Die Erwachsenenbildung Brixen i. Th. lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend über unsere Festtagstracht und die korrekte Verwendung herzlich ein.

An diesem Abend erfährt man auch, wie dieses kostbare Kleidungsstück gepflegt wird und damit über Jahre und Jahrzehnte hinweg gut erhalten bleibt.

Referentin: Frau Hildegard Wahrstätter, Trachtenschneiderin, Kirchberg
Termin: Freitag 9. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Polytechnische Schule Brixen im Thale
Unkosten: € 5,- /Person
Anmelden bei Theresia Stöckl, Tel. 0650-2055461

Obst- und Gartenbauverein

Essbares aus der Natur

Auch ohne einen eigenen Garten ist es möglich, „Grünzeug“ zu ernten. Weiß man über Wildgemüse Bescheid, so kann man, besonders im Frühjahr und im Sommer, fast überall Essbares finden. Ebenso liefern uns verschiedene Baumarten Speiselaub.

Einige Pflanzenarten, wie das Franzosenkraut oder der Geißfuß (Girsch), wurden einst zu Nahrungszwecken eingeführt, gelten heute aber als Plage bzw. Unkraut. Ist die Kräuter- und Gemüse-saison vorbei, so freuen wir uns auf das Wildobst.



Mit Raiffeisen Bausparen auf der Gewinnerseite

Eine doppelt kluge Entscheidung hat Herr Josef Ritzer getroffen, als er sich vor sechs Jahren für den Abschluss eines Raiffeisen Bausparvertrags entschieden hat: Denn jetzt kann er sich nicht nur über ein stattliches Guthaben freuen, sondern erhält als Dankeschön für seine Treue einen besonderen Preis aus dem Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse. Josef Schönacher - Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Westendorf - überreichte dem glücklichen Gewinner mit dem Samsung Galaxy Tab 3 7.0 WiFi ein handliches Tablet mit schnellem Internetzugang und zahlreichen Multimedia-Funktionen.



Verlässliche Sparform

Immer gut unterwegs ist man mit Bausparen aber in jedem Fall: Ein Raiffeisen Bausparvertrag ist eine ertragreiche, flexible und absolut verlässliche Sparform, bei der am Ende der sechsjährigen Sparzeit dank Zinsen und staatlicher Bausparprämie ein attraktives Guthaben wartet.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Westendorf.



Kultur ist vielseitig!

Kultur verbindet!

Kultur ist ein Teil unseres Lebens!

Der Westendorfer Kulturkreis möchte die Vielseitigkeit der Kultur spürbar machen und euch alle einladen, Kultur mit uns zu genießen.

Wir haben unser Jahresprogramm am 4. April mit einem vielbeachteten Konzert von Herbert Pixner und seinem **Herbert-Pixner-Projekt** im vollbesetzten Alpenrosensaal begonnen.

Weitere Termine für 2014:

Donnerstag, 5. Juni:

Kulinarischer Abend mit traditionellen Gerichten, gekocht von Angelika Hölzl beim Thumerhof
Näheres dazu auf Seite 36!

Anmeldung bitte bis spätestens 30.5. bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder per E-Mail: plieseis@tirol.com

Sonntag, 15. Juni:

Romantische Kulturausflugsfahrt nach Altfinstermünz, Tschlin und Strada
Näheres dazu auf Seite 36!

Anmeldung bis spätestens 30.5. bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder per E-Mail: plieseis@tirol.com

Dialekt-Schulprojekt:

Der Westendorfer Kulturkreis unterstützt im Frühjahr ein **Projekt der Hauptschule** (in Zusammenarbeit mit dem Verein „Insa Tirola Mundart“).

Oktober:

Weiterer kulinarischer Abend mit traditionellen Gerichten beim Thumerhof
Genaueres wird im September bekanntgegeben.

Samstag, 11. Oktober

Konzert/Kabarett mit den Well-Brüdern aus'm Biermoos im Alpenrosensaal

Sonntag, 14. Dezember:

Ausflug nach Hochburg im Bezirk Braunau zum Historienspiel „Die Suche nach der Stillen Nacht“ von der Franz-Xaver-Gruber-Gemeinschaft
Details dazu in der Oktoberausgabe!



**Freitag, 9. Mai,
Hl. Caroline**
8,45 Hl. Messe f. Johann
Leitner-Hölzl z.
Gbtg. – f. 2 Franz u.
Barbara Berger m.E.
Eltern u. Geschwis-
ter – f. Katharina
Brunner z. StA. m.E.
Josef u. Eltern
19,00 Maiandacht

Samstag, 10. Mai
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Pfr.
Gustav Leitner – f.
Maria Zaß m.E. An-
gehörige – f. Ursula
Prem m.E. Peter u.
Sebastian – f. Katha-
rina u. Sebastian
Manzl m.E. Eltern
Suitner – f. Margreth
Leitner z. StA.

**Sonntag, 11. Mai,
4. Sonntag der Osterzeit**
10,15 Hl. Messe f. Rosina
Pinggera, Anna
Nössing u. Aloisia

Ralser – f. Maria
Schober – f. Anna
Ager u. Emma
Wolf – f. Karl u.
Marianne Steixner,
Melanie Hechen-
berger u. Ludwig
Riedl – f. Maria
Schwaiger – f. Katha-
rina, Fritz u.
Marianne Margreiter
19,00 Maiandacht

**Dienstag, 13. Mai,
Hl. Servatius**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Christina
Antretter – f. Elisa-
beth Walch
19,00 Maiandacht

**Mittwoch, 14. Mai,
Hl. Bonifatius**
Pfarrwallfahrt
(siehe Seite 52!)

**Freitag, 16. Mai,
Hl. Johannes Nepomuk**
8,45 Hl. Messe f. Walter
u. Maria Vorderwink-
ler – f. Simon Ried-
mann – f. Maria
Ziepl – f. Christina
Antretter, Stiedl, z.
StA. m.E. Johann
19,00 Maiandacht

**Samstag, 17. Mai,
Hl. Walter**
14,00 Trauung: Johann
Schipflinger u.
Claudia Burgmann
18,30 Rosenkranz

19,00 Vorabendmesse f.
Maria Schober – f.
Jakob Schwaiger
m.E. Angehörige – f.
Elisabeth u. Rudolf
Aschaber – f. Niko-
laus Steger z. StA. –
f. Herbert Hartmann
u. Katharina Antret-
ter – f. Johann
Stöckl – f. Josef
Schieder – f. Josef u.
Johann Hölzl, Ober-
kienzling, z. StA.

**Sonntag, 18. Mai,
5. Sonntag der Osterzeit**
10,15 Hl. Messe f. Josef u.
Maria Riedmann – f.
Pfr. Gustav Leitner –
f. Josef Schönacher –
f. Johann Hirzinger
m.E. Andreas Mair –
f. Martin Antretter –
f. Josef u. Theresia
Holzner m.E. Josef u.
Maria Manzl – f.
Katharina Steindl u.
Barbara Schroll
19,00 Maiandacht

Dienstag, 20. Mai
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Aloisia Weiß
19,00 Maiandacht

**Mittwoch, 21. Mai,
Hl. Wiltrud**
18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Simon
Fuchs – f. Johann
Antretter, Stiedl, z.

StA. m.E. Christina –
f. Johann u. Maria
Aschaber

**Freitag, 23. Mai,
Hl. Desiderius**
8,45 Hl. Messe f.
Matthäus Auer
19,00 Maiandacht

**Samstag, 24. Mai,
Hl. Dagmar**
14,30 Trauung: Martin
u. Anita Aschaber
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
Margarethe Ager z.
StA. – f. Josef Neu-
schmid z. StA. – f.
Oskar Aschaber z.
StA. – f. Josef u.
Anna Groder – f. Jo-
hann Hölzl z. Gbtg.
m.E. Josef u. Verstor-
bene der Familie
Wurzrainer

**Sonntag, 25. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit,
Erstkommunion**
8,30 Aufstellung der Erst-
kommunionkinder
beim Alpenrosen-
saal
8,45 Feierlicher Einzug
mit Musik in unsere
Pfarrkirche
9,00 Festlicher Erst-
kommuniongottes-
dienst, anschließend
Agape
10,15 Keine Hl. Messe!
19,00 Maiandacht

Dienstag, 27. Mai
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen
19,00 Maiandacht

Mittwoch, 28. Mai
19,00 Bittgang, anschlie-
ßend Hl. Messe f.
Elisabeth Lenk – f.
Katharina Ehrensber-
ger z. StA.

**Donnerstag, 29. Mai,
Christi Himmelfahrt**
10,15 Hl. Messe f. Johann
u. Anna Schwaiger –
f. Johann Grafl mit
Familie

**Freitag, 30. Mai,
Hl. Johanna v. Arc**
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen
19,00 Maiandacht

**Samstag, 31. Mai,
Hl. Mechthild v. Dießen**
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Jo-
hann Zaß z. StA.
m.E. Maria – f. Josef
Brunner z. Gbtg.
m.E. Katharina

**Sonntag, 1. Juni,
7. Sonntag der Osterzeit**
10,15 Hl. Messe f. Simon
Riedmann – f. Leon-
hard Hölzl z. Gbtg. –
f. Maria Wimmer – f.
Anna Krimbacher
m.E. Josef u. Her-
mann

**Dienstag, 3. Juni, Hl. Karl
Lwanga u. Gefährten**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

Mittwoch, 4. Juni
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Marian-
ne Lapper – f. Kathi
u. Jakob Hain – f.
Andreas Horngacher
z. StA. m.E. Andreas
u. Christine – f. arme
Seelen – f. Engelbert
Zott

Freitag, 6. Juni
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen

Samstag, 7. Juni
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
2 Franz u. Barbara
Berger m.E. Eltern u.
Geschwister – f. The-
resia u. Michael
Grafl m.E. Verstorbe-
ne der Familien Grafl
u. Karer

**Sonntag, 8. Juni,
Pfingsten, Stundgebet**
10,15 Hl. Messe f. Rupert
Plieseis z. StA. m.E.
Maria – f. Jakob Hir-
zinger m.E. Elisa-
beth – f. Andreas
Mair z. Gbtg. m.E.
Josef Astner, an-
schließend Anbetung
19,00 Andacht

**Montag, 9. Juni,
Pfingstmontag**
10,15 Hl. Messe f. Johannes
Wolf – f. Walburga
Wieser m.E. Richard
u. Walter – f. Verstor-
bene der Familie Ber-
ger, Schlögl,
anschließend Aus-
setzung des Aller-

heiligsten und feierli-
cher Segen zum Ab-
schluss des Stundge-
betes

**Dienstag, 10. Juni,
Hl. Diana**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Johanna
Schober

Stundgebet zu Pfingsten

Wir laden herzlich zur Feier des Pfingstfestes und zu den Anbetungsstunden ein. Der Heilige Geist möge uns begeistern für unser christliches Leben!

Einteilung zum Stundgebet

Pfingstsonntag:

- 11 – 12 Bichling u. Bichlinger Str., Unterwindau, Schwaigerberg
- 12 – 13 Feichten, Mühlthal, Kummern, Straßhäusl
- 13 – 14 Oberwindau, Vorderwindau, Rettenbach
- 14 – 15 Salvenberg u. Außersalvenberg
- 15 – 16 Altersheim, Dorfstr. u. Nachtsöllberg
- 16 – 17 Dorf u. Umgebung
- 17 – 18 Moosen u. Bahnhofstr.
- 18 – 19 Au, Holzham u. Ried
- 19,00 Andacht

Pfarrtermine:

- 14. 5. Pfarrwallfahrt
- 25. 5. Erstkommunion
- 13. 7. Ministranten- u. Jungscharwoche in Obertauern (bis 19.7.)
- 5.10. Erntedank



*Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde -
die Erinnerung an einen lieben Menschen ist unsterblich und gibt uns Trost.*

Bereits ein Jahr ist vergangen und doch tut es immer noch weh, dass wir dich verlieren mussten. Wir gedenken beim ersten Jahresgottesdienst am Mittwoch, den 4. Juni 2014 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unseres lieben Tat und Opas, Herrn

Engelbert Zott

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen!

Die Angehörigen



Wir gedenken

am 17. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf
Johann Hölzl zum 20. Jahrgottesdienst und
Josef Hölzl zum 15. Jahrgottesdienst.
Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen.

Die Trauerfamilien

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot.
Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*



Wir gratulieren zum Geburtstag!

9.5. Pirchl Hermine, Schulgasse 10	75 J.
9.5. Ehrensberger Aloisia, Au 3	73 J.
10.5. Krall Maria, Oberwindau 117	80 J.
10.5. Klais Gerhard, Bichlinger Str. 82	75 J.
12.5. Steindl Maria, Bichling 214	83 J.
12.5. Taferner Heinz, Bichling 14	80 J.
13.5. Prem Barbara, Oberwindau 80	90 J.
15.5. Schmid Rudolf, Salvenberg 10	73 J.
16.5. Farbmacher Irma, Dorfstr. 124	90 J.
16.5. Rainer Veronika, Dorfplatz 4	82 J.
16.5. Heinricher Waltraud, Bichlinger Str. 14	71 J.
17.5. Weißbacher Stephan, Ried 70	81 J.
17.5. Tatzel Hildegard, Bichlinger Str. 12	78 J.
17.5. Mayr Georg, Rettenbach 14	72 J.
18.5. Egger Paula, Holzham 66	76 J.
19.5. Achrainer Sebastian, Unterwindau 76	74 J.
21.5. Taferner Maria, Bichling 14	82 J.
21.5. Hölzl Barbara, Oberwindau 90	72 J.
23.5. Gartner Florian, Bergliftstr. 69	80 J.
24.5. Schmid Elisabeth, Au 31	79 J.
26.5. Hausberger Theresia, Bichling 127	87 J.
28.5. Fuchs Katharina, Dorfstr. 124	83 J.
29.5. Berger Aloisia, Unterdorf 17	88 J.
29.5. Scheil Alois, Bichling 65	84 J.
29.5. Schwaiger Josef, Oberwindau 1	73 J.
31.5. Kurz Franz, Bichling 111	81 J.
31.5. Fohringer Klaus, Bichlinger Str. 91	80 J.
31.5. Zaß Philipp, Oberwindau 93	70 J.
4.6. Koidl Cäzilia, Straßhäusl 86	75 J.
4.6. Pöll Matthäus, Oberwindau 105	73 J.
4.6. Ager Emma, Sennereiweg 12	71 J.
7.6. Margreiter Johann, Bichling 110	75 J.
10.6. Schwaiger Johann, Holzham 81	82 J.
10.6. Simbeni Elisabeth, Mühltal 22	87 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Caritas-Haussammlung 2014

Die Haussammlung erbrachte ein Ergebnis von € 6.849,-, 40 Prozent davon verbleiben in der Pfarre (€ 2.740,-), 60 Prozent wurden an die Diözesancaritas überwiesen (€ 4.109,-). So kann doch manche Not gelindert werden. Allen Sammlern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrwallfahrt nach Virgen

+ 14.5.2014, 7:30 Uhr: Abfahrt beim Vereinshaus
+ 9:30 Uhr: Ankunft in Virgen
Es besteht die Möglichkeit, zu Fuß den neu errichteten Kreuzweg, der mit Meditationstexten von Altbischof Reinhold Stecher gestaltet ist, zu gehen oder mit dem Bus direkt zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern zu gelangen.
+ 10:30 Uhr: Kirchenführung und anschließend Feier der Heiligen Messe in der Wallfahrtskirche
+ 12:30 Uhr: Mittagessen im Gasthof Panzlbräu in Virgen
+ 15:00 Uhr: Abfahrt nach Mittersill zur Maiandacht
+ 17:00 Uhr: Einkehr mit Jause beim Bräurup in Mittersill, danach Heimfahrt nach Westendorf

Anmeldung im Pfarrhof am Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr oder am Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr oder unter Tel. 0676/87466363 oder 6236.



Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Redaktionsschluss: 24.5.

TelefonSeelsorge
Reden hilft!

Erreichbarkeit > rund um die Uhr
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
Offenheit > für Ihre Anliegen
Information > über weitere Hilfsangebote

Angebote des EKIZ Hopfgarten

Fit nach der Geburt - Rückbildungsgymnastik

Beginn: Do, 8. Mai, 10.15 – 11.15 Uhr (Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: 5 Einheiten € 60,-
Leitung: Dipl. Physiotherapeutin Sabine Steindl
Anmeldung: Mag. Esther Warbek Tel. 0650/9836881 oder uner ekiz-hopfgarten@gmx.at

Elternrunde

Umgang mit Konflikten und Streit
Do, 8. Mai, 20.00 Uh (Pfarrzentrum Hopfgarten)
Leitung: Mag. Veronika Schweinester (Montessori-pädagogin) und Mag. Esther Warbek (Klinische- u. Gesundheitspsychologin)
Beitrag: € 6,- / € 5,- (Mitglieder)
Anmeldung: Tel. 0650/9836881, ekiz-hopfgarten@gmx.at

Montessori-Spielraum

Leitung: Mag. Veronika Schweinester (Dipl. Montessori Pädagogin)

Beitrag: € 42,- / € 32,- (für Mitglieder)
6 Einheiten + 1 Elternabend
Anmeldung: Tel. 0650/3335110

Kinder ab 8 Monaten

Beginn: Fr. 9. Mai, 9.00 – 10.30 Uhr (Pfarrzentrum Hopfgarten)

Kinder ab 20 Monaten

Beginn: Fr. 9. Mai, 10.30 – 12.00 Uhr (Pfarrzentrum Hopfgarten)

Vortrag – Schüssler-Salze für Kinder

Leitung: Sonja Kranzler (Mineralstoffberaterin)
Do. 15. Mai, 20.00 Uh (Pfarrzentrum Hopfgarten)
Beitrag: € 9,- / € 7,- (Mitglieder)
Anmeldung: Esther Warbek Tel. 0650/9836881, ekiz-hopfgarten@gmx.at

Yoga für Schwangere

Beginn: Mi, 28. Mai., 18.00 – 19.15 Uhr (Pfarrzentrum Hopfgarten)
Leitung: Ursula Musshauer (Bakk. Yogalehrerin, DGKS)

Beitrag: € 15,- pro Abend oder € 65,- für 5 Abende
Anmeldung u. Infos: Tel. 0676/7844755, info@imgleichgewicht.at, www.imgleichgewicht.at
Mehr Informationen über uns und unser Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.ekiz-hopfgarten.org

gen findet ihr auf unserer Homepage www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team
Marktplatz 4
Tel.: 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at



Im Frühling erwacht die Natur. Dieses eindrucksvolle Foto hat uns Andreas Antretter zur Verfügung gestellt.

**Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Liebe
und die Erinnerung!**

In diesem Sinne gedenken wir unserer Mami

Theresia Grafl

beim 2. Jahresgottesdienst am 7. Juni 2014
um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die an sie denken und für sie beten.



„Die Wahrheit“ im Sommertheater Kitzbühel

Nach dem großen Erfolg mit den Stücken von Daniel Glattauer („Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Welten“) in den vergangenen Jahren wird heuer im Rahmen des 13. Sommertheaters Kitzbühel die Komödie „Die Wahrheit - oder Von den Vorteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ des französischen Erfolgsautors Florian Zeller gezeigt.

1979 in Paris geboren, gilt Florian Zeller als einer der begabtesten zeitgenössischen Autoren Frankreichs.

Er hat in den letzten Jahren eine geradezu atemberaubende literarische Karriere erlebt. Ausgebildet am „Institut d'études politiques“

in Paris, arbeitet er dort seit 2002 als Dozent für Literatur.

Schon mit seinem 2002 erschienenen ersten Roman *Neiges artificielles* erregte er Aufsehen. Nach diesem Sensationsdebüt erschien fast jedes Jahr ein neuer Roman, für die er zahlreiche französische Literaturpreise erhielt und die mittlerweile in zehn Sprachen übersetzt wurden.

Die Uraufführung seiner Komödie *Die Wahrheit* fand am 19. Jänner 2011 im Théâtre Montparnasse statt und stand dort bis Ende Juni 2011 en suite auf dem Spielplan. Die deutschsprachige Erstaufführung erfolgte im Februar 2011 am St. Pauli Theater Hamburg. Seitdem



wurde das Stück auf zahlreichen Bühnen gespielt und die Kritiken überschlugen sich.

Die Gala-Premiere findet im Grand Tirolia Kitzbühel am Donnerstag, dem 24. Juli 2014 um 17.30 Uhr statt. Die weiteren Vorstellungen sind am 25. und 31. Juli sowie am 1., 7., 8., 14. und 15. August 2014 jeweils um 20 Uhr. Gespielt wird im K3-Kitz-

Kongress (Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel). Die Eintrittskarten sind ab € 18,- im Vorverkauf erhältlich - bei Kitzbühel Tourismus, Tel. 05356-66660, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen und Infos auch an office@eventarts.at bzw. unter 0664 - 3142101.

Weitere Informationen in den nächsten Ausgaben!

Leserbrief

Sind Liftanteile bald wertlos?

Dass man einen Schuldenberg abbauen muss, ist klar, ein Problem ergibt sich aber dann, wenn das Geld für die Rückzahlung kaum reicht und trotzdem neue Projekte realisiert werden müssen.

Mittlerweile entsteht von der Bergbahn Westendorf der Eindruck, dass dieses Unternehmen, welches zu einem großen Teil uns Westendorfern gehört, nicht mehr im Sinne der Westendorfer Aktionäre geführt wird. Durch geschickte Täuschung, Ablenkung und Erklärung von nicht optimierten Projekten ... ist in Westendorf eine Anhäufung von Investitionen entstanden, welche nunmehr immer mehr zum Protest ermutigen. Dass Brixen 2014

eine beachtliche Gewinnausschüttung an die Gesellschafter machen kann und in Westendorf der Tourismus-Euro angehoben werden sollte, damit die Bergbahn weiter in dieser Form investieren kann - da muss etwas stark falsch laufen. Die Bergbahn sollte sich auch nicht zu einem Selbstbedienungsladen für einige entwickeln.

Als Kleinaktionär fürchte ich um meine Anteile und hoffe, dass sich mehrere dafür einsetzen, die ihr Geld in unsere Bergbahn investiert haben und nicht verlieren wollen, dass dieser Betrieb auch in Zukunft im Sinne der Westendorfer Aktionäre gestaltet wird.

Peter Aschaber,
Kleinaktionär

TAXI Brixental
TEL.: 05334 / 6465
FAX: 05334 / 6161

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ u.a.
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

Neueröffnung Praxis Dr. Brajer!



Praxiseröffnung!

Wir gratulieren Herrn Dr. Peter Georg Brajer herzlichst zur Eröffnung seiner Praxis für Allgemeinmedizin in Westendorf.



Viel Glück und Erfolg
wünscht die Westendorfer
Wirtschaft

Dr. Peter Georg BRAJER
Ihr Vertrauensarzt

Praxis für Allgemeinmedizin für alle Kassen

Akupunktur und TCM, gynäkologische und geburtshilfliche Betreuung

Sennereiweg 8/BB, 6363 Westendorf, Tel.: 05334 / 20820

prodesign WERBESERVICE
Inh. Richard Krall
Tel. 0664 280 57 11
prodesign-grafik@aon.at

Entscheiden Sie sich zwischen mehr und noch mehr
GO! for Hyundai!

i20 GO! jetzt nur 10.990,-
 i30 GO! jetzt ab € 16.690,-
 ix20 GO! jetzt ab € 16.190,-
 ix35 GO! jetzt ab € 24.490,-
 Übrigens: i30 und ix35 auch als GO-Plus! mit noch mehr Zusatzausstattung erhältlich!

nimo Automobile
Martin Niedmoser
Das etwas andere Autohaus!

Bis zu € 4.000,-
Preisvorteil!

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedmoser.at

Alles, was Recht ist (167)

Fußbodenheizung - wen trifft die Erhaltungspflicht?

§

Die Kosten des Austauschs einer kaputten Heizungspumpe hat die Eigentümergeinschaft zu tragen.

Im Wohnungseigentumsobjekt der Kläger war über deren Sonderwunsch und auf deren Kosten eine Fußbodenheizung installiert worden. Die bei der „Übergabestelle“ im Vorhaus der Wohnanlage situierte Heizungspumpe, die das Ob-

jekt der Kläger versorgt, war ausgefallen, worauf die Fußbodenheizung nicht mehr funktionierte, ohne dass damit eine (Schadens-) Gefahr für das Haus bestanden hätte.

Die Kläger veranlassten den Austausch der Pumpe in der irrigen Meinung, es stehe ihnen Gewährleistung (Garantie) zu. Nachdem sie dafür € 480,44 bezahlen mussten, begehrten sie Ersatz von der

Eigentümergeinschaft und waren damit (erst) beim Obersten Gerichtshofs erfolgreich.

Dieser begründete den Ersatzanspruch im Wesentlichen damit, dass sich die Heizungspumpe im Vorhaus der Anlage befindet und daher „allgemeiner Teil“ der Liegenschaft sowie Teil der „zentralen Wärmeversorgungsanlage“ (Fernwärmeheizung) ist.

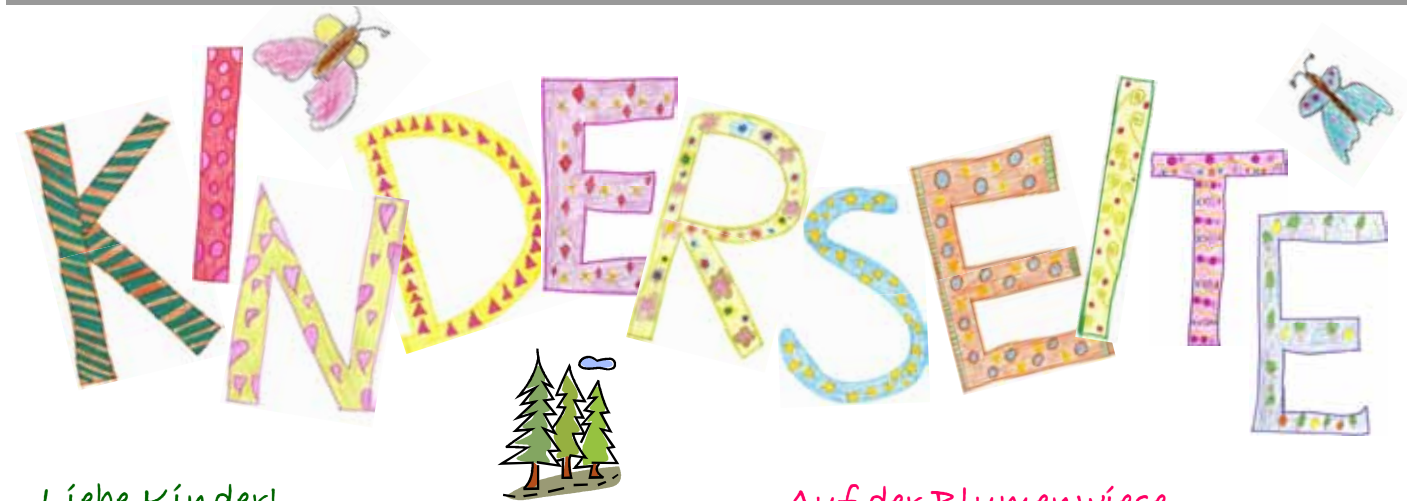
Der Pumpenaustausch ist auch weder eine den Wohnungseigentümer treffende „Wartungsarbeit“ noch eine diesem obliegende „Instandsetzungsarbeit“, weshalb die Kosten des Pumpenaustausches ungeachtet dessen von der Eigentümergeinschaft zu tragen sind, dass die Fußbodenheizung ein Sonderausstattungs Wunsch der Kläger war.

Mag. Hanno Pall

Die Blütenpracht des Frühlings



Die blühende Pflanzenwelt bietet vielen Hobbyfotografen reizvolle Motive. Die vier Bilder auf dieser Seite stammen von Kathrin Stöckl, Lena Sieberer, Bernhard Angerer und Anita Hetzenauer.



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Kräutertipp: Brennnesselchips

Lous, die Kräuterfrau der Alpenschule, zeigt euch eine leckere Kräuterknabberei zum Selbermachen: CHIPS aus frisch gepflückten Brennnesselblättern. Zuerst die Brennnesselblätter ungefährlich machen: mit dem Nudelholz über die Härchen auf der Unterseite rollen, dann können sie nicht mehr brennen. Auf einem Backblech locker ausbreiten und im Ofen bei 200 Grad backen. Die Blätter sind nach kurzer Zeit knusprig. Vor dem Essen leicht salzen! Mmmh ...



Rehe im Wald

Das Reh ist unser häufigstes und kleinstes geweihtragendes Schalenwild und nur der Bock trägt ein Geweih. Zweimal im Jahr wechselt es sein Haarkleid:

im Sommer rötlich, im Winter graubraun. Der weiße Fleck am Hinterteil wird Spiegel genannt und ist bei der Rehgeiß eher herzförmig. Von Mai bis Anfang Juni gibt es bei den Rehen Nachwuchs. Die Rehkitze besitzen von Geburt an ein rotbraunes Haarkleid mit weißen Tupfen, die ab August verschwinden. Wenn dich ein Jäger mitnimmt, kannst du vielleicht eine Rehgeiß mit ihrem Kitz oder einen Rehbock beobachten.

Hallo, hier sprechen alle jungen Wildtiere:

„Wir wissen, dass wir aussehen wie die kuscheligen Stofftiere aus euren Kinderzimmern. Wir sind aber keine Haustierte und haben eigentlich Angst vor den Menschen. Bitte greift uns nicht an, wenn ihr uns irgendwo alleine findet. Unsere Mutter wartet nur in sicherer Entfernung, bis ihr wieder weg seid. Wenn ihr uns angreift, kann sie uns nicht mehr riechen und lässt uns wirklich allein. Dabei wollen wir doch bei unserer Familie bleiben.“

Magst du uns auch einen gezeichneten Wiesengruß in die Alpenschule schicken - wir freuen uns über jede Blume!

✉ Alpenschule Westendorf
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Auf der Blumenwiese

Auf der Blumenwiese hinterm Haus, hinterm Haus, ruhn sich bunte Schmetterlinge aus, ruhn sich aus, und ich frag' mich abends, wenn ich schlafen geh, ob ich sie am nächsten Morgen alle wiederseh.

Auf der Blumenwiese hinterm Haus, hinterm Haus, krabbeln viele Käfer ein und aus, ein und aus, und ich frag' mich abends, wenn ich schlafen geh, ob ich sie am nächsten Morgen alle wiederseh.



Diese Blumenwiese hat uns Jungbäuerin Sophia, 6 Jahre, von unserem Alpenschule-Bergbauernhof Schwendt gemalt.

Wen siehst du hier?

Verbinde einfach die Punkte von 1 bis 63 in der Reihenfolge der Zahlen und du weißt, wer hier beim Äsen ist.



Unsere Rätselecke



Was ist eine „Trappe“?

- ☐ eine Falle
- ☐ eine Strickleiter
- ☐ ein schmaler Steg
- ☐ eine Vogelart

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Venezuela wurde von Christoph Kolumbus entdeckt.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- | | |
|-------|-------------------------|
| 10.5. | Dr. Müller (05335-2590) |
| 11.5. | Dr. Müller |
| 17.5. | Dr. Kröll |
| 18.5. | Dr. Kröll |
| 24.5. | Dr. Zelger (05335-2217) |
| 25.5. | Dr. Zelger |
| 29.5. | Dr. Kröll |
| 31.5. | Dr. Brajer |
| 1.6. | Dr. Brajer |
| 7.6. | Dr. Kröll |
| 8.6. | Dr. Kröll |

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Wichtige Telefonnummern

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| Feuerwehr | 0664-1255586 (Notruf 122) |
| Polizei | 059133-7209 (Notruf 133) |
| Rettung | 14844 (Notruf 144) |
| Bergrettung | 059133 (Notruf 140) |
| Bergwacht | 0664/1315884 |
| Gemeindeamt | 6203 |
| Altenwohnheim: | 6155 |
| Gemeindepolizei | 0664/1138821 |
| Apotheke | 8590 |
| Sozialsprengel | 2060 (Büro) od.
0664-2264518 |
| Dr. Kröll | 05334-6727 |
| Dr. Brajer | 05334-20820 |
| Ärztenachtdienst | 141 |
| Apothekennotruf | 1455 |
| Tierarzt Mag. Strele | 6271 od. 0664/2125168 |
| Euro-Notruf | 112 |



Das Wetter im April

Der April begann warm und trocken. Dass es nicht richtig sonnig war, lag am Saharasaand, der in einer riesigen Wolke über Mitteleuropa zog. Der ersehnte Regen fiel am 6.4., danach blieb es einige Tage wechselhaft, ehe sich das Wetter wieder zusehends verschlechterte.

Die Karwoche war kalt und der Schnee erreichte sogar wieder die Tallagen. Auch die Osterfeiertage hatten wettermäßig nicht viel zu bieten. Vor allem der Wind frischte immer wieder auf, Sonnenstunden waren Mangelware.

Der Rest des Monats blieb dann ebenfalls sehr wechselhaft - ein typischer April eben!

Das Wetter im April:

- + 19 Niederschlagstage (2013: 11), davon
- + an 15 Tagen Regen (2013: 7)
- + an 2 Tagen Regen und Schnee (2013: 2)
- + an 2 Tagen Schneefall (2013: 2)
- + Monatsniederschlag: 82,1 l (2013: 50 l)
- + Neuschnee: 25 cm (2013: 2 cm)
- + Neuschneemenge Winter 2013/14: 288 cm (Winter 2012/13: 451)

Seit Wetterbeobachter Matthias Hain Aufzeichnungen macht, gab es bereits zweimal geringere Schneemengen als im vergangenen Winter, nämlich im Winter 1988/89 (246 cm) und 2006/07 (266 cm).



Tier und Mensch genossen die wenigen schönen Frühlingstage (Foto: L. Sieberer).

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 8.5.

- + Seniorenstube
- + Mutter-Eltern-Beratung
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe

Freitag, 9.5.

- + Restmüllabfuhr
- + Eröffnung der Golfanlage
- + Vortrag zum Röcklgwand (Brixen)

Samstag, 10.5.

- + Fußball: SVW - Langkampfen
- + Muttertagsfeier im Alpenrosensaal

Sonntag, 11.5.

- + Muttertag

Montag, 12.5.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Mittwoch, 14.5.

- + Pfarrwallfahrt
- + AV-Seniorenradtour (Innsbruck-Brixen)

Donnerstag, 15.5.

- + Schau-ziuchi-Tag der Kaufleute
- + Frauentreff Brixen (Kräuter am Wegesrand)
- + Wildgemüsewanderung des OGV

Donnerstag, 22.5.

- + Seniorenstube

Freitag, 23.5.

- + Restmüllabfuhr
- + Bunter Abend der Volksmusik im Alpenrosensaal

Samstag, 24.5.

- + Redaktionsschluss
- + Beginn der Bergbahn-Sommersaison
- + Abschlussklettern für AV-Kinder und -Jugend
- + Hip-Hop-Workshop (Turnsaal)
- + Fußball: SVW - Thiersee

Sonntag, 25.5.

- + AV-Sektionstour (Malgrübler)
- + Erstkommunion
- + Europa-Wahl

Montag, 26.5.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19Uhr)

Mittwoch, 28.5.

- + AV-Seniorenwanderung (Harauer Sattel)
- + Tag der offenen Tür und Anmeldung in der Landesmusikschule
- + Fußball: SVW - Kirchdorf
- + Mundarthaogascht (Schermer, 19.30 Uhr)
- + Jungbauernball im Alpenrosensaal

Donnerstag, 29.5.

- + Christi Himmelfahrt

Dienstag, 3.6.

- + Beginn der Keramik-kurse in Brixen

Donnerstag, 5.6.

- + Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe
- + Kulinarischer Abend (Thumerhof)

Freitag, 6.6.

- + Restmüllabfuhr

Sonntag, 8.6.

- + Pfingstsonntag

Montag, 9.6.

- + Pfingstmontag

Donnerstag, 12.6.

- + Mutter-Eltern-Beratung

Sonntag, 15.6.

- + Kulturausflugsfahrt (Finstermünz, Tschida, Strada)

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Samstag: Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Samstag, 21.6.: Windautaler Radlralley
- + Sonntag, 13.7.: Salvenbergroas
- + Montag, 14.7.: Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Samstag, 19.7.: Alpenrosenfest
- + Samstag, 9.8.: Bergleuchten

- + Sonntag, 17.8.: Bezirksmusikfest in Hopfgarten
- + Mittwoch, 20.8.: Konzert der Zarewitsch-Don-Kosaken in der Pfarrkirche
- + Mittwoch, 3.9.: Beginn des neuen Schuljahres in Westendorf
- + Donnerstag, 2.10.: „Was ist gesund?“ (Vortrag)
- + Sonntag, 5.10.: Erntedank
- + Samstag, 11.10.: Konzert der Well-Brüder (Biermösl-Blasn) im Alpenrosensaal
- + Samstag, 8.11.: Kirchenkonzert der Musikkapelle
- + Donnerstag, 20.11.: „Chemie auf Ihrem Teller“ (Vortrag)
- + Sonntag, 14.12.: Fahrt zum Historienspiel nach Hochburg

Die Juniausgabe des Westendorfer Boten erscheint voraussichtlich am 5. und 6.6., die Julizeitung wahrscheinlich am 7. und 8.7.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



Auch Hunde spielen gern miteinander im Freien (Foto: S. Nageler).

Bitte den Redaktionsschluss einhalten: Samstag, 24.5.

Ein Bouquet aus duftenden Neuheiten

Die neue Komposition ROSES ET REINES von L'OCCITANE

Die Rose ist seit jeher Muse und Inspiration für Parfümeure, auch L'OCCITANE wurde durch die Schönheit und den facettenreichen Duft der Rosen verzaubert. Rund um die Legende des Grafen aus Forcalquier und dessen Töchter interpretierte Karin Dubreil den Duft Rose 4 Reines neu und erschuf die neue Komposition ROSES ET REINES.

L'OCCITANE
EN PROVENCE



KÖNIGLICH
Eau de Toilette



DUFTENDE
GESTEN
Duft Roll-On



SANFTER
BEGLEITER
Hand- und
Nagelcreme

ZART WIE
ROSENBLÄTTER
Körpermilch



ROSIGE
AUSSICHTEN
Duschgel



MEER AUS ROSEN
Badesalz



BLÜTENZART
Duftseife

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591